



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Ein kurzer Blick auf den Galopprennsport weltweit zeigt, dass die Situation keineswegs so positiv ist, wie es oft nach außen hin scheint. Macau hat gerade die Pforten seiner Rennbahn geschlossen, in Singapur wird es im Oktober der Fall sein. In Griechenland ist auch Schicht. In Schweden, was nur eine Randnotiz sein mag, hat der monopolistisch agierende Wettanbieter ATG verkündet, auf Hindernisrennen, national wie international, aus Tierschutzgründen keine Wetten mehr anzunehmen. In den USA ist sogar die Zukunft der Premium-Rennbahn Santa Anita unsicher. Der Grund und Boden weckt die Begierde von Aufkäufern, die Bauland suchen. In Australien, eigentlich ein Leuchtturm in der Rennsportszene, sind die Wettumsätze in nicht mehr ganz so erfreulichen Regionen angelangt. Und der britische Rennsport hat eigentlich unzählige Probleme, wobei momentan insbesondere der Nachweis der Bonität vor dem Tätigen einer Wette im Blickpunkt steht.

In Frankreich, also nebenan, hat France Galop gerade einen umfangreichen Katalog von Maßnahmen vorgelegt, um die Zahl der Pferde im Training zu steigern. Es ist ein 50-Punkte-Plan, um die Anzahl der Rennpferde auf zehntausend zu erhöhen. Eine spezielle Abteilung ist beim dortigen Dachverband ins Leben gerufen worden, es geht insbesondere darum, die Attraktivität des Besitzes von Rennpferden zu steigern. Dazu zählt eine Willkommenskultur mit speziellen Aufenthaltsräumen auf der Rennbahn, Tagen der Offenen Tür und Webinaren, um Neulingen die Grundlagen des Rennsports näherzubringen.

Kommt einem bekannt vor. Genau diese Dinge stehen auch hierzulande ganz oben auf der To-Do-Liste, ist aber bei vielen Rennvereinen noch nicht angekommen. Dass es in Frankreich, wohin man manchmal ja neidisch blickt, ähnliche Schwierigkeiten gibt, tröstet aber eher nicht.

DD

Ehre, wem Ehre gebührt



Der "Galopper des Jahres" mit Züchter, Besitzern, Trainerin und dem Züchter. www.galoppfoto.de

Gewonnen hat er am Sonntag zwar nicht, aber geehrt wurde er trotzdem: **Fantastic Moon** (Sea the Moon) bekam seine Auszeichnung zum "Galopper des Jahres" in Berlin-Hoppegarten in Anwesenheit aller Beteiligten, durchaus stilvoller als in manchem Vorjahr. Der vier Jahre alte Hengst, das Aushängeschild von Liberty Racing, wird sich demnächst auf internationaler Ebene versuchen. Der Prix Ganay (Gr. I) Ende April in ParisLongchamp ist fest eingeplant, eine Nennung bekam er auch für den Coronation Cup (Gr. I) am 31. Mai über 2400 Meter im englischen Epsom. 23 Nennungen gingen für das Rennen ein, acht davon von Trainer Aidan O'Brien. Die Buchmacher auf der Insel bieten Fantastic Moon für das Rennen zu Kursen um die 12:1 auf Sieg an.

Inhaltsverzeichnis

Deckplan Stiftung
Gestüt Fährhof

ab S. 26

WETT
STAR



18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi



DREIER-WETTEN
BONUSPYRAMIDE!

Bonus auf Dreier-Wetten
am Sonntag, 07. April, in Berlin-Mariendorf



Alle Infos auf WETTSTAR.de

Kandidaten für die Klassiker

Mit einer Nennung für das Deutsche Derby (Gr. I) ist **Mister Gatz** (Adlerflug) ausgestattet, am Ostermontag überlegener Sieger in einem Class 2-Rennen über 2400 Meter in Chantilly. Stephanie Nigge trainiert den drei Jahre alten Hengst in Deauville, Hamburg ist nach ihrer Aussage das große Ziel. Auf dem Weg dorthin nannte sie Listenrennen als Zwischenstation, darunter das Grafenberger Derby-Trial (LR). Das Pferd läuft in den Farben von Gerard Augustin-Normand, es gibt jedoch sechs Mitbesitzer, darunter die Trainerin und den Züchter, den Trainer Mathieu Boutin. Und eine prominente Co-Eignerin, Penelope Lprevost, 2016 Goldmedaillengewinnerin bei den Olympischen Sommerspielen im Springreiten in der Mannschaft.

Der zweijährig zweimal in die Platzierung gelaufene Mister Gatz hatte seine Maidenschaft Anfang März über 2200 Meter in Fontainebleau abgelegt. Die damalige Paarung mit Adlerflug hatte laut Mathieu Boutin Jean-Pierre Carvalho ange-regt. Die Mutter Kanel (Zamindar) ist platziert gelaufen, hat zwei andere Sieger auf der Bahn und noch junge Nachkommen von Sommerabend und Armor. Sie ist eine Schwester des mehrfachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes The Grey Gatsby (Mastercraftsman).

Für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) kommt die am Montag im Prix Penelope (Gr. III) Drittplatzierte **Je Zous** (Zoustar) in Betracht. Sie steht in australischem Besitz, wurde von Trainer Joseph OBrien für den Klassiker gemeldet, steht aber auch noch in der Nennungsliste für das Schwarzgold-Rennen (Gr. III) am 21. April in Köln.

BBAG-Nennungsschlüsse

Bei der BBAG stehen in den kommenden Tagen wichtige Nennungsschlüsse an. So ist an diesem Freitag der Meldeschluss für die Jährlingsauktion am 30. August in Iffezheim. Eine Woche später wird der Katalog für die am 31. Mai durchgeführte Frühjahrs-Auktion geschlossen. Dort stehen die Zweijährigen im Blickpunkt, doch können Pferde jeglichen Alters angemeldet werden.

Diese Anmeldungen können auch online unter www.bbag-sales.de getätigt werden.

RACEBETS

DIE SWEEPSTAKES SIND WIEDER DA



SWEEPSTAKES FÜRS WOCHENENDE

Ab sofort könnt ihr euch mit dem Anmeldecode **SWEEP1** für unsere beiden Sweepstakes-Rennen in Mannheim und Mülheim anmelden und mit etwas Glück gewinnt ihr eine 2 € Freiwette. Wenn euer zugewiesenes Pferd gewinnt, erhaltet ihr eine Freiwette, wenn euer Pferd Nichtstarter wird, bekommt ihr eine 0,50€ Freiwette als Trostpreis.

Hals und Bein!

18+ | Sweepstakes | Nur nach gültiger Anmeldung mit dem Code SWEEP1 | Gilt nur, wenn die E-Mail-Kommunikation im Nutzerkonto mit "JA" markiert ist | Maximal eine Freiwette pro Kunde | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de

Kaufen Sie die Stars von Morgen!



www.bbag-sales.de

Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



Muskoka

Sieger 165. Henkelpreis der Diana, Gr.1

Frühjahrs-Auktion: 31. Mai 2024

Anmeldeschluss: Freitag, 12. April

Jährlings-Auktion: 30. August 2024

Anmeldeschluss: Freitag, 5. April



Mr Hollywood hält den "Galopper des Jahres" auf Distanz. www.galoppfoto.de

TURF NATIONAL

Hoppegarten, 31. März

BSV Spezialtiefbau GmbH Preis von Dahlwitz - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2000m

MR HOLLYWOOD (2020), H., v. Iquitos - Margie's Music v. Hurricane Run, Zü.: Gestüt Ammerland, Bes.: HH Sheikh A.B.K. Al Thani, W.Oberhof, S.Weiss, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 97,5 kg,

2. Fantastic Moon (Sea The Moon), 3. Lightning Jock (Lawman), 4. Merkur, 5. Quebueno

Le. 1½ - 2¼ - 1¾ - 16

Zeit: 2:07,12 • Boden: gut bis weich

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2021

□ 15.000

Es war das erwartete Aufeinandertreffen zwischen den beiden Erstplatzierten des vergangenen Jahres, wobei beide in diesem Listenrennen sicher noch nicht bei einhundert Prozent waren. Die zwei Kilo weniger, die **Mr Hollywood** zu tragen hatte, dürften am Ende mit den Ausschlag gegeben haben. Der Carl Jaspers Preis (Gr. II) könnte jetzt auf dem Fahrplan stehen, wobei dann natürlich die Jockeyfrage zu klären wäre. Denn Andrasch Starke ist bereits jetzt für dieses Rennen auf Tünnes (Guiliani) angegeben. Eine Alternative wäre natürlich der Prix Ganay (Gr. I), den auch Fantastic Moon (Sea the Moon) ansteuern soll.

Mr. Hollywood war ein 15.000 Euro-Kauf in Iffezheim. Die Mutter **Margie's Music** (Hurricane

Run) hat zweijährig gewonnen, war dreijährig Zweite im Berenberg Cup (LR) über 1800 Meter in Iffezheim. Ihr Erstling Magical Beat (Lope de Vega) stand ebenfalls bei Henk Grewe, er war Zweiter im Iffezheimer Derby Trial (Gr. III) und steht inzwischen in Spanien, wo er im Februar über 1800 Meter in Sevilla gewonnen hat. Die drei Jahre alte Moosbeere (Waldgeist), ein 49.000-Euro-Kauf bei der BBAG, wird für den Stall Grafenberg von Sascha Smrczek trainiert. Eine Jährlingsstute von Lope de Vega ging vergangenes Jahr als Fohlen für 220.000 Euro an den Agenten Alex Elliott. Da zeichneten als Züchter bereits die Ecuries Sud und Gribomont, denn Margie's Music war vorvergangenen Dezember bei Arqana tragend von Lope de Vega für 120.000 Euro an Jacques Rossi verkauft worden. Die zweite Mutter Margie's World (Spinning World) hat fünf Rennen gewonnen, war Listenzweite in Hannover. Sie ist Zweite von zwei Blacktype-Pferden, dem Gerling-Preis (Gr. II)-Dritten Margosto (Acatenango) und Masai Mara (Shaadi). www.turf-times.de

› **schnell** › **sicher** › **sattelfest**



**Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen



Peace of Rose nimmt ihre Siegesserie gleich wieder auf, diesmal auf Listenebene. www.galoppfoto.de

Hoppegarten, 31. März

Preis des Gestüt Lünzen & Friends - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1600m

PEACE OF ROSE (2019), St., v. Soldier Hollow - Peace Flower v. Dashing Blade, Zü. u. Bes.: Gestüt Etzean, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 85,5 kg, 2. Ithaque (Oasis Dream), 3. Wild Perfection (Siyouni), 4. Desposita, 5. Taiora, 6. Blueridge Silver, 7. Look At Me
Üb. 4 1/2 - H - 2 1/2 - 3 - 2 - 13

Zeit: 1:41,19

Boden: gut bis weich

Es wird in diesem Jahr sicher besser besetzte Listenrennen geben, doch das wird das Team von **Peace of Rose** kaum stören. Die Stute war mit einem Rating von 85,5kg in das Rennen gegangen, das wurde danach auch nicht angehoben. Das Gestüt Etzean hatte sie im vergangenen Jahr verpachtet, sie war nur so durch die Handicaps geeilt, fünf Siege wurden verbucht, erst am Ende der Saison war die Luft etwas heraus. Mit dem jetzigen Treffer hat sie eigentlich schon das Ziel eines Blacktype-Sieges erreicht, alles weitere ist ein Bonus, es geht natürlich in ähnlichen Rennen weiter.

Die **Soldier Hollow**-Stute ist Tochter der dreifachen Siegerin **Peace Flower** (Dashing Blade), die bisher acht Sieger auf der Bahn hat, darunter die listenplatziert gelaufenen Pagino (Sholok-

hov) und Peace Maker (Jukebox Jury). 2021 ist sie via BBAG an die englische Yorton Farm verkauft worden, ein Jährlingshengst hat Pether's Moon als Vater. Sie ist Schwester der Henkel-Preis der Diana (Gr, I)-Siegerin Palmas (Lord of England) sowie der Gruppessiegerinnen Peace Royale (Sholokhov) und Peaceful Love (Dashing Blade), die beide selbst Gruppe-Sieger gebracht haben. Die Gründerstute dieser Linie, die 1988 gezogene, listenplatziert gelaufene Princess of Spain (King of Spain), die einst Bruce Hellier nach Deutschland gebracht hat, hat jetzt in mehreren Generationen 19 Blacktype-Pferde gebracht.

www.turf-times.de

PEACE OF ROSE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



HOPPEGARTEN, 31.03.2024

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS





Frühreif & hart
mit starkem Pedigree

WINDSTOSS

2 facher Gr.1-Sieger, Derby-Sieger

29 Starts 2-7jährig davon **23** in **Gruppe-Rennen**

4 Siege - 9 Gruppe-Platzierungen

Outcross für In The Wings, Galileo & Danehill

Derby-Sieger & Champion-3jähriger

Breeders Cup & Derby-Sieger

Champion-Vererber

Champion-Vererber

WINDSTOSS

SHIROCCO

MONSUN

KÖNIGSSTUHL

SO SEDULOUS

MOSILLA

THE MINSTREL

SEDULOUS

WELLENSPIEL

SILBERKÖNIG

KALAGLOW

STERNWAPPEN

WELL KNOWN

KÖNIGSSTUHL

WELL PROVED

Sein Bruder: **Derby-Sieger**
Seine Schwester: **Gr.1-platziert**

Ihr Bruder: **Gr.1-Sieger**

Champion-2jährige

Champion-3jährige

SIEGER

IDEE 148. Deutsches Derby, **Gr.1**
55. Preis von Europa, **Gr.1**
XTIP Derby-Trial, **L.**
EBF-Rennen

ZWEITER

Oppenheim-Union-Rennen, **Gr.2**
Carl Jaspers-Preis, **Gr.2**
Großer Hansa-Preis, **Gr.2**
Großer Dresdner Herbstpreis, **L.**

DRITTER

Investec Coronation Cup, **Gr.1**
56. Preis von Europa, **Gr.1**
Darley Prix Kergolay, **Gr.2**
Großer Preis d. Badischen Wirtschaft, **Gr.2**
Carl Jaspers-Preis, **Gr.2**
83. Gerling-Preis, **Gr.2**

Decktaxe: **4.000 €**

zzgl. MwSt. (01.10.) SLF



Ein "Osterspaziergang" wurde der Grand Prix Aufgalopp für das Pferd des Kölner Rennvereinspräsidenten Eckhard Sauren: Assistent siegt mit Thore Hammer-Hansen an Bord mit sechs Längen. ©galoppfoto - Sandra Scherning

Köln, 01. April

Grand Prix Aufgalopp - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

ASSISTENT (2019), H., v. Sea The Moon - Anna Kalla v. Kallisto, Zü.: Gestüt Röttgen, Bes.: Eckhard Sauren, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Thore Hammer-Hansen, GAG: 97,5 kg,

2. Best of Lips (The Gurkha), 3. Waldadler (Adlerflug),

4. Spirit of Dreams, 5. Lips Freedom, 6. Bukhara

Üb. 6-4-2¹/₄-1¹/₂-32

Zeit: 2:46,62

Boden: weich bis schwer



BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2020

58.000

Schon vor einem Jahr hatte Assistent den Grand Prix-Aufgalopp (LR) gewonnen, damals wurde das Rennen jedoch in Düsseldorf ausgetragen. Danach wurde der damals Vierjährige eine feste Größe in der Grand Prix-Klasse, er gewann den

Carl Jaspers Preis (Gr. II) auf der Heimatbahn und den Großen Hansa-Preis (Gr. II) in Hamburg, war mehrfach gut platziert, streute aber auch die eine oder andere schwächere Vorstellung ein, die teilweise den Umständen geschuldet war. Dass er von seinem Können nichts eingebüßt hat, unterstrich er am Sonntag mit einem erwartet souveränen Erfolg, die Bodenverhältnisse waren ein zusätzliches Plus. Der Carl Jaspers Preis (Gr. II), in dem er auf seinen Trainingsgefährten Mr Hollywood (Iquitos) treffen könnte, ist das logische nächste Ziel für ihn, im Hinterkopf hat man mit ihm aber auch Rennen über längere Distanzen wie etwa das Oleander-Rennen (Gr. II).

Der **Sea the Moon**-Sohn, ein 58.000 Euro-Kauf bei der BBAG, stammt aus der Röttgener Anna Paola-Familie. Die Mutter **Anna Kalla** (Kallisto) ist nicht an den Ablauf gekommen, sie hatte als weitere Siegerin Anna Jolie (Jukebox Jury) auf der Bahn. Diese wurde in die eigene Zucht genommen, hat eine Jährlingsstute von Millowitsch und



NORTHERN RULER

Ruler of the World - North Mum (Monsun)

Erfolgreicher Hengst aus Schlenderhaner Zucht

Aus der hocheffolgreichen Familie der NORTH QUEEN / NORDTÄNZERIN

11 Starts 3- bis 5-jährig - 3 Siege - 4 Plätze - GAG 96 kg
Sieger **Gr. II und Gr. III** - 2x Zweiter **Gr. II** - Dritter **Gr. III**

Er besiegte hochklassige Pferde wie Sammarco, Sisfahan, Mendocino.

Decktaxe **2.200 € LF** zzgl. MwSt



Gestüt Helenenhof

Klaus Römmer, Bauernwinkel 20, 39393 Ausleben
Fon: 039404-50 214 • Mail: gestuet-helenenhof@t-online.de

www.vollblut-helenenhof.de

INFO KLICK

ein Hengstfohlen von Sea the Moon, dieses Jahr war sie bei Iquitos. Anna Protecta (Protectonist), die nicht gelaufen ist, wurde ebenfalls eingestellt und zu Rubaiyat gebucht. Die danach folgenden vier Fohlen gehen auf das Zuchtkonto von Ursula Rosendahl. **Aturana** (Tai Chi) wurde am Sonntag Vierte, die zwei Jahre alte Allemol (Best Solution) hat Holger Renz gekauft, weitere Nachkommen haben ebenfalls Best Solution als Vater.



Assistent mit Thore Hammer-Hansen, Trainer Henk Grewe (links), Besitzer Eckhard Sauren und Betreuerin Renate Beltermann nach dem Sieg im Grand Prix Aufgalopp in Köln. ©galoppfoto - Sandra Scherning

Anna Kalla ist Schwester von zwei Gr. III-Siegern, Adrian (Reliable Man) und Anna Katharina (Kallisto), Mutter der Listensiegerin Ankunft (New Approach) und des ebenfalls am Sonntag erfolgreichen Anspruch (New Bay). Weitere Geschwister sind die Listensiegerin Attica (Tai Chi) und Akaba (Kallisto), klassischer Sieger und Deckhengst in Ungarn.

Für den Vater **Sea The Moon** ist Assistent einer von 18 Gr.-Siegern. Er steht für 32.500 Pfund im Lanwades Stud nahe Newmarket, wohin sich in diesem Jahr wieder viele deutsche Stuten aufgemacht haben. Röttgen hat aus der Anna Paola-Familie Alaskasonne zu ihm geschickt.

www.turf-times.de

ASSISTENT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



KÖLN, 01.04.2024

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



THE HIGHEST RATED
2YO IN BRITAIN IN
TWO OF THE LAST
THREE YEARS.

CRAVEN BREEZE UP SALE

15 - 17 April 2024

Featuring the £250,000 Tattersalls Craven
Royal Ascot/Group 1 Bonus

GUINEAS BREEZE UP SALE

1 - 2 May 2024

The proven source of Group winners

CATALOGUES ONLINE

TINA RAU Mob: +49 151 51920996 tina.rau@gmail.com www.tattersalls.com

VANDEEK

Prix Morny, Gr. 1
Middle Park Stakes, Gr. 1
purchased at
Tattersalls Craven
Breeze Up Sale



Tattersalls



Dreijährigen-Sieger

Hoppegarten, 31. März

Porta Möbel-Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht gelaufen sind., Distanz: 1800m

ALLEN0 (2021), H., v. Nathaniel - Alandia v. Adlerflug, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: René Piechulek, GAG: 78 kg, 2. Expresivo (Guiliani), 3. Rabastero (Night of Thunder), 4. Lovely Lena, 5. Winning Soldier, 6. Highland Sweet, 7. Square Garibaldi

Le. 3-8-1 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{3}{4}$ -22

Zeit: 1:55,72 • Boden: gut bis weich



Alleno führt sich mit einem souveränen Sieg ein. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Ein Pferd mit Perspektive ist ganz sicher **Alleno**, der auf dem Weg zum Derby Nennungen für die relevanten Rennen wie das Bavarian Classic (Gr. III) und das Union-Rennen (Gr. II) bekommen hat. Der Hoppegartener Sieg sah schon einmal gut aus, auch wenn natürlich nicht einzuschätzen ist, was ein Debütanten-Rennen wert ist.

Sein Vater **Nathaniel** (Galileo), der für 17.500 Pfund im Newsells Park Stud in England steht, hat jetzt zwanzig Gr.-Sieger auf der Bahn. Er wird unverändert sehr gut gebucht, wobei inzwi-

schen sehr viele National Hunt-Züchter ihre Stuten dorthin geschickt haben. Denn er hat bereits eine Reihe von guten Siegern über Sprünge auf der Bahn. Ittlingen hat ihn gerade in den letzten Jahren immer gut unterstützt. Die Mutter ist die zweifache Siegerin **Alandia** (Adlerflug), Mutter auch von Alessio (Teofilo), der die Baden Württemberg-Trophy (Gr. III) gewonnen hat, in drei Gr.-Rennen platziert war. Zwei andere Nachkommen haben gewonnen, Amnesty (Lord of England) ist vor einigen Wochen bei Arqana verkauft worden. Die zwei Jahre alte Alana (Teofilo) steht bei Marcel Weiß, Anfang März kam ein Zarak-Hengst zur Welt. Alandia ist Schwester des 13fachen Siegers Altano (Galileo), erfolgreich u.a. im Prix du Cadran (Gr. I), und der Listensieger Aldo (Medicean) und Araldo (High Chaparral).

www.turf-times.de

Hoppegarten, 31. März

Preis der Baden-Badener Auktionsgesellschaft BBAG - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m

SHAHBAZI (2021), H., v. Adlerflug - Singapore Joy v. Sagacity, Zü.: Gestüt Aesculap, Bes.: Darius Racing, Tr.: Bohumil Nedorostek, Jo.: Thore Hammer-Hansen, GAG: 77 kg,

2. Quantum Memories (Destino), 3. Brady (Brametot), 4. Laxxio, 5. Ageless Lips, 6. Queen's William, 7. Anton der Guetige, 8. Dancing Light

Ka. H-1 $\frac{3}{4}$ -1-1 $\frac{3}{4}$ -22-2 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{4}$

Zeit: 2:23,20 • Boden: gut bis weich

Eine knappe Entscheidung mit zwei Debütanten auf den ersten beiden Plätzen, beide besitzen eine Derby-nennung. **Shahbazi**, bei Arqana für 65.000 Euro von der HFTB Racing Agency erworben, stammt aus dem vorletzten Jahrgang von **Adlerflug** aus der **Singapore Joy** (Sagacity), die Henri-Alex Pantall und Markus Nigge in Frankreich trainiert haben. Sie hat dort vier Rennen gewonnen, darunter das Grand Handicap de Vichy, war in Listenrennen in Craon und bei einem Gastspiel in Hannover platziert. Sie war zunächst in Frank-

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR

FAHRHOF

Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faeherhof.de

stark + korrekt



Stuffohlen aus der Top-Familie von TORQUATOR TASSO a.d. THE DANCING FAIRY (Züchter: Phoenix Stable)



Erster Start, erster Sieg für Shahbazi. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

reich in der Zucht, zwei Sieger hatte sie dort auf der Bahn. 2019 wurde sie tragend von Mayson für 9.000 Euro über Axel Donnerstag nach Deutschland verkauft, heraus kam die nur zweimal gelaufene Solea (Mayson). Ein wieder in Frankreich geborener Jährlingshengst heißt Shervin (Cloth of Stars). Die Mutter ist Schwester des zweifachen Listensiegers Hockney (Zafonic) und vier weiterer Sieger aus einer Familie, die in Deutschland durch die German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin Briseida (Pivotal) und ihre Nachkommen, darunter die Gr. III-Sieger Brisanto (Dansili) und Bristano (Dansili) bekannt wurde.

Für den Sieger wird es jetzt wohl im Ausland weitergehen. Ende April steht entweder Mailand oder ein Listenrennen in Frankreich auf dem Fahrplan.

www.turf-times.de

SHAHBAZI

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Köln, 01. April

Sauren Dachfonds - Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1600m

WORDS OF PEACE (2021), St., v. Palace Prince - Words of Love v. Soldier Hollow, Zü.: Gestüt Höny-Hof, Bes.: Georg Engel, Tr.: Sascha Smrczek, Jo.: Bayarsaikhan Ganbat, GAG: 88 kg,

2. Ayada (Areion), 3. Saman (Counterattack), 4. Aturana, 5. Emily, 6. Pik Dame, 7. Wonderful Art, 8. Silvestra · Si. $\frac{3}{4}$ -H- $\frac{3}{4}$ -2 $\frac{1}{2}$ -9-2

Zeit: 1:47,35

Boden: weich bis schwer

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO 



BBAG-Herbstauktion 2023
34.000

Für 34.000 Euro war **Words of Peace** im Rahmen der Auflösung der Zucht des Gestüts Höny-Hof in den Besitz von Georg Engel gegangen, sie



Words of Peace (li.) kommt innen sicher zum Zuge. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

wechselte damals von Waldemar Hickst zu Sascha Smrczek. Noch für Hickst war sie zwei Tage nach der Auktion Vierte im Preis der Winterkönigin (Gr. III) geworden, schaffte jetzt einen gelungenen Saisonstart für das neue Quartier. Sie hat Engagements für das Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III) und auch für die 1000 Guineas (Gr. II) auf der Heimatbahn, in diese Richtung könnte es schon gehen.

Sie ist der zweite Sieger für ihren Vater **Palace Prince** (Areion), ein Höny-Hofer, der 2020 bei Joel Denis im Departement Allier - dort liegt Vichy - aufgestellt wurde. Acht Nachkommen hat er in seinem ersten Jahrgang, gelaufen sind bisher drei, zwei haben gewonnen, neben Words of Peace noch Loyal Prince im Februar in Marseille-Borély. Die Quantität bei den Bedeckungen war auch in den vergangenen Jahren übersichtlich, immerhin 22 waren es 2023, die bisher beste Zahl.

Die Mutter **Words of Love** (Soldier Hollow) hat drei Rennen, darunter zwei Ausgleiche III, auf Distanzen bis zu 1750 Meter gewonnen. Words of Peace ist ihr einziges bekanntes Fohlen. Ihre Schwester Walburga (One Cool Cat) ist Mutter der zweifachen Listensiegerin Wish you well (Soldier Hollow) und der mehrfach listenplatziert gelaufenen Westfalica (Areion), die beide mit ihren Fohlen im November bei Goffs verkauft wurden. Westfalica hat hierzulande noch den von Gerald Geisler zum Sieg im Iffezheimer BBAG-Auktionsrennen geführten Wikinger (Ten Sovereigns) auf der Bahn.

www.turf-times.de

WORDS OF PEACE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Köln, 01. April
REWE - Dein Markt - Preis - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2100m
ANSPRUCH (2021), H., v. New Bay - Anna Katharina v. Kallisto, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Maxim Pecheur, Jo.: Martin Seidl, GAG: 81 kg,
2. Sign of Stars (Cloth Of Stars), 3. Narokan (Holy Roman Emperor), 4. Tiamo Hillesbage, 5. Larios, 6. Meerchenprinz, 7. Guardian
Si. H-6-3³/₄-H-4¹/₂-8
Zeit: 2:26,43
Boden: weich bis schwer

BBAG
Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2022

Es war natürlich ein perfekter Einstand für Maxim Pecheur im neuen Beruf, als **Anspruch** in gutem Stil Start-Ziel zum Zuge kam. Auch wenn er am Ende logischerweise etwas müde wurde, reichte es zu einem sicheren Sieg gegen den ebenfalls gut debütierenden Sign of Stars (Cloth of Stars). Er war vor zwei Jahren bei der BBAG im Ring, damals schon eine echte Erscheinung, für die man einen entsprechenden Preis haben wollte, doch wurde er letztlich für 80.000 Euro zurückgekauft. Damit hat er natürlich die Startberechtigung für zahlreiche Auktionsrennen, doch sind die Ziele jetzt schon höher gesteckt. Er hat Nennungen für das Union-Rennen (Gr. II) und für das Deutsche Derby (Gr. I).

Sein Vater **New Bay** (Dubawi) steht für 75.000 Euro, kein wirklich kleiner Betrag, im Ballylinch Stud in Irland, deutsche Züchter buchen ihn relativ häufig. Er ist extrem populär, 2022 deckte er 176 Stuten, 2023 waren es 177. Acht Gr.-Sieger hat er bisher auf der Bahm, von seinen Söhnen sind Bayside Boy, Bay Bridge und der einstige "Winterfavorit" Sea Bay bereits im Gestüt.

Die mütterliche Linie ist in Röttgen seit Jahrzehnten erfolgreich und bestens aufgestellt. Die Mutter **Anna Katharina** (Kallisto) hat den Hamburger Stutenpreis (Gr. III) gewonnen. Sie ist Mutter auch von Ankunft (New Approach), erfolgreich



Ein Maidenrennen, das besondere Beachtung verdient: Der Röttgener **Anspruch** sorgt unter Martin Seidl für den ersten Sieg von Neustrainer Maxim Pecheur, auf den Plätzen folgen Sign of Stars und Narokan, der Torquator Tasso-Bruder Tiamo Hillesbage wird Vierter. ©galoppfoto - Sandra Scherning

im Weidenpescher Steher Cup (LR), sowie einem weiteren Sieg. Amico (Camelot) wurde vergangenes Jahr bei der BBAG für 180.000 Euro an Liberty Racing 2023 Australia verkauft und steht bei Henk Grewe, ein Jährlingshengst, das letzte Fohlen der bedauerlicherweise eingegangenen Anna Katharina, hat Reliable Man als Vater. Die Mutter ist eine Schwester des Fürstenberg-Rennen (Gr. III)-Siegers Adrian (Reliable Man), eine weitere Schwester ist die Mutter von Assistent (Sea the Moon), womit die Familie am Ostermontag einen sehr erfolgreichen Tag hatte.

www.turf-times.de

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR



Bruder zu SUADA und SIBELIUS
a.d. SHIRAMIYNA (Züchter: L. Meyer zu Reckendorf)



Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 835613 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de · www.faeherhof.de

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Meydan, 30. März

Godolphin Mile - Gruppe II, 901000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

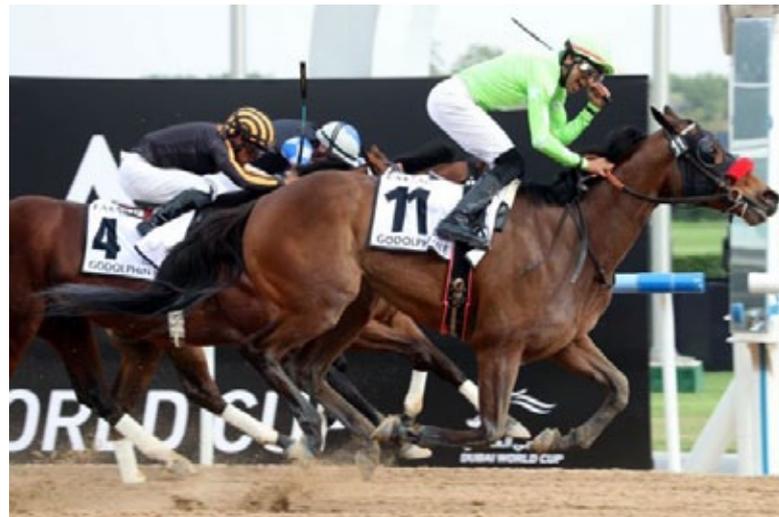
TWO RIVERS OVER (2020), W., v. Tamarkuz - American Cowgirl v. Cowboy Cal, Bes.: Todd Cady & Ty Latherman, Zü.: Allied Racing Stable, Tr.: Doug O'Neill, Jo.: Edwin A. Maldonado

2. Walk of Stars (Dubawi), 3. Isolate (Mark Valeski), 4. Southern Artist, 5. Desert Wisdom, 6. Caramel Chip, 7. Scotland Yard, 8. Swing Vote, 9. Eastern World, 10. Qareeb, 11. Remorse, 12. Saudi Crown, 13. Pacholli 3/4, N, 4 1/2, kK, 3/4, H, 1 3/4, 1 1/4, 6 1/4, 1 3/4, 16
Zeit: 1:37,49 • Boden: Sand

» **Klick zum Video**

2015 hatte **Tamarkuz** (Speightstown), damals in den Farben von Hamdan Al Maktoum, die Godolphin Mile (Gr. II) gewonnen, neun Jahre später konnte sich sein Sohn **Two Rivers Over** in diesem Rennen durchsetzen. Der Vierjährige war als Außenseiter an den Ablauf gekommen, in seiner bisherigen Laufbahn war der Sieg vergangenen November im Zia Park Derby (LR) das Highlight, in Zia Park, eine eher nicht so bedeutende Rennbahn im US-Bundesstaat New Mexico. Einige Monate zuvor war er nach einem Verkaufsrennen in Ellis Park für 30.000 Dollar geclaimt worden.

Tamarkuz, der auch die Breeders' Cup Dirt Mile (Gr. I) gewinnen konnte, war als Deckhengst bisher eine Enttäuschung, er steht inzwischen bei Ballycroy Bloodstock in Kanada. Die Mutter **Ame-**



Überraschender USA-Sieg durch Two Rivers Over in der Godolphin Mile. www.galoppfoto.de

ican Cowgirl (Cowboy Cal) hat dreijährig zwei Rennen gewonnen. Two Rivers Over ist ihr bisher einzige Nachkomme auf der Bahn. Sie ist Schwester der mehrfachen Listensiegerin und Ballerina Stakes (Gr. I)-Dritten Special Relativity (Cowboy Cal).

www.turf-times.de

TWO RIVERS OVER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

ADLERFLUG - IRIKA (AREION)

IQUITOS

3facher Gr.1-Sieger & Gr.1-Vererber

MR HOLLYWOOD
Sieger im Preis von Dahlwitz, L. gegen den Derby-Sieger FANTASTIC MOON

Nutzen Sie JETZT Ihre Chance und buchen Sie den ADLERFLUG-Sohn: Decktaxe 6.000 Euro

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

IQUITOS • MILLOWITSCH • WINDSTOSS

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de



Meydan, 30. März

Dubai Gold Cup – Gruppe II, 901000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3200m

TOWER OF LONDON (2020), H., v. Galileo – Dialafara v. Anabaa, Bes.: Smith, Magnier, Tabor, Westenberg, Zü.: Lynch Bages & Camas Park Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Al Nayyir (Dubawi), 3. Trawlerman (Golden Horn), 4. Siskany, 5. Giavelloto, 6. Sevensna's Knight, 7. Enemy, 8. Iron Barrows, 9. Sober, 10. Passion and Glory, 11. Libyan Glass, 12. Coltrane, 13. Roberto Escobarr, 14. Daramethos, 15. Sea Stone • 2, 1 1/2, kK, kK, 2 3/4, 2 1/2, 1 1/2, 2 1/2, kK, 3/4, 8, 1, 1 3/4, 33

Zeit: 3:17,29 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Tower of London sorgt unter Ryan Moore für den einzigen Coolmore-Sieg an diesem Tag. www.galoppfoto.de

Einiges war an diesem Tag schiefgegangen für Trainer **Aidan O'Brien**, nur **Tower of London** konnte die Erwartungen erfüllen und den Tag noch halbwegs retten. Der **Galileo**-Sohn hatte im vergangenen Jahr ein Listenrennen in Leopardstown und das Ulster Derby, ein Handicap in Downpatrick gewonnen. In Riyadh hatte er vor einigen Wochen den perfekten Saisonstart, als er das Red Sea Turf Handicap (Gr. III) gewann. Laut seiner Umgebung soll er langfristig jedoch nicht auf Cup-Distanzen laufen, es sind eher die 2400-Meter-Rennen, zumal in Ballydoyle mit **Kyprios** (Galileo) ein Top-Steher steht.

Tower of London ist Bruder von vier Gr. -Siegern, von denen **Capri** (Galileo) das Irish Derby (Gr. I) und das Doncaster St. Leger (Gr. I) gewonnen hat, **Cypress Creek** (Galileo) und **Passion** (Galileo) auf Gr. III-Ebene erfolgreich waren, Brazil (Galileo) Gr. III-Hürdenrennen an sich brachte. Die Familie kommt aus Frankreich, zu ihr gehört u.a. der erfolgreiche National Hunt-Deckhengst **Diamond Green** (Green Desert).

» www.turf-times.de

Meydan, 30. März

Al Quoz Sprint – Gruppe I, 1400000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

CALIFORNIA SPANGLE (2018), W., v. Starspangledbanner – Pearlitas Passion v. High Chaparral, Bes.: The Exors of the Estate of the Late Howard Liang Yum Shing, Zü.: M. Enright, Tr.: Tony Cruz, Jo.: Brenton Avdulla • 2. Star of Mystery (Kodiac), 3. Diligent Harry (Due Diligence), 4. Bilhayl, 5. Sight Success, 6. Casa Creed, 7. Emaraty Ana, 8. King Gold, 9. Danyah, 10. Frost at Dawn, 11. Jasper Krone, 12. Ponntos

3/4, 3/4, 3/4, K, 1/2, 1 1/4, 1 1/4, 3/4, 3 1/4, kK, 2
Zeit: 1:07.50 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Eines der Schwergewichte der Szene in Hong Kong ist **California Spangle**, der bei seinem 25. Start zum ersten Mal außerhalb von Sha Tin an den Start kam. Und dieses auf einer für ihn relativ kurzen Distanz, denn seine großen Erfolge hatte er bisher auf etwas weiteren Strecken gefeiert. So Mitte März in Sha Tin, als er den Queen's Silver Jubilee Cup (Gr. I) über 1400 Meter für sich entscheiden konnte.



California Spangle sprintet für Hong Kong zum Sieg. www.galoppfoto.de

California Spangle, ein 150.000 Euro-Jährling von Goffs in Irland, ist einer von sechs Gr. I-Siegern seines Vaters **Starspangledbanner** (Choisir), dessen Sohn, der mehrfache Gr. I-Sieger **State of Rest**, vergangenes Jahr mit 115 Bedeckungen im Rathbarry Stud in Irland in seine neue Karriere startete. Starspangledbanner gehört zu den hochpreisigen Deckhengsten in Coolmore, es werden für seine Dienste 45.000 Euro verlangt. Die Mutter **Pearlitas Passion** (High Chaparral) hat auf der Rennbahn nichts bewegen können, vier andere Sieger hat sie gebracht, darunter den mehrfach listenplatziert gelaufenen Wychwood Warrior (Lope de Vega). Ein rechter Bruder von California Spangle ist zweijährig. Ein Bruder der Mutter wiederum ist der Hungerford Stakes (Gr. II)- und Solario Stakes (Gr. III)-Sieger **Shakespearean** (Shamardal), der als Deckhengst in Frankreich stand. Es ist die Familie der guten Sainte Marine (Kenmare) und **Josr Algahoud** (Darshaan).

» www.turf-times.de

Meydan, 30. März
UAE Derby - Gruppe II, 901000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1900m

FOREVER YOUNG (2021), H., v. Real Steel - Forever Darling v. Congrats, Bes.: Susumu Fujita, Zü.: Northern Racing, Tr.: Yoshito Yahagi, Jo.: Ryusei Sakai

2. Auto Bahn (Asiatic Boy), 3. Pandagate (Arrogate), 4. Mendelssohn Bay, 5. Navy Seal, 6. Ballon d'Or, 7. Rock Walk, 8. Guns and Glory, 9. Oasis Boy, 10. George Tesoro, 11. Henry Adams

2, 4 3/4, 1, 1/2, 1 1/4, K, 1 1/2, 29, 3, 35

Zeit: 1:57,89 • Boden: Sand

 ▶ **Klick zum Video**

Ein großer Ruf war **Forever Young** schon im Februar vor seinem Start im Saudi Derby (Gr. III) in Riyadh vorausgegangen, denn nach einem Erfolg in einem Listenrennen im Dezember in Kawasaki bekam er das höchste Rating, das je ein Zweijähriger auf Sand in Japan erhalten hatte. In Riyadh, wo er als heißer Favorit antrat, hatte er noch Schwierigkeiten mit der Bahn und gewann nur knapp, in Meydan war er jetzt ein leichter Sieg. Verbunden war er mit einhundert Qualifikationspunkten für das Kentucky Derby (Gr. I) und dort soll er jetzt auch antreten. Bei fünf Starts ist er noch ungeschlagen.

Für den Vater **Real Steel** (Deep Impact), rechter Bruder der mehrfachen Gr. I-Siegerin **Loves Only You** (Deep Impact), selbst Sieger im Dubai Turf (Gr. I), ist er einer von drei Gr.-Siegern, zwei Jahrgängen auf der Bahn. Die mütterliche Linie kommt aus den USA. Die Mutter **Forever Darling** (Congrats) hat in Santa Anita die Santa Ynez Stakes (Gr. II) gewonnen, sie ist Schwester der Alcibiades Stakes (Gr. I)-Siegerin Heavenly Love


 Forever Young bleibt auch beim fünften Start ungeschlagen. www.galoppfoto.de

(Malibu Moon), Mutter des Gr. II-Siegers Sierra Leone (Gun Runner), auch einer der chancenreichen Kandidaten auf den Sieg im Kentucky Derby (Gr. I). Aus der Familie kommt auch Zenno Rob Roy (Sunday Silence), einstiges "Pferd des Jahres" in Japan.

 🖱 www.turf-times.de
FOREVER YOUNG

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



SHIROCCO - WELLENSPIEL (STERNKÖNIG)

WINDSTOSS

2facher Gr.1-Sieger & Derby-Sieger
Mit **ausgezeichneten** ersten Fohlen

WINDSTOSS	SHIROCCO	MONSUN	MÖNGSTREIB
		SO SEDULOUS	MOSSELLA
	WELLENSPIEL	STERNKÖNIG	THE MÖNSTREIB
		WELL KNOWN	SEDULOUS
		KALAGLOW	STERNWAFFEN
		MÖNGSTREIB	WELL PROVED

Decktaxe: 4.000 Euro

IQUITOS • MILLOWITSCH • WINDSTOSS

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

 GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de


Meydan, 30. März

Dubai Golden Shaheen - Gruppe I, 1800000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

TUZ (2017), W., v. Oxbow - Suede Shoe v. Pulpit, Bes.: Dakki Stable, Zü.: Calumet Farm, Tr.: Bhupat Seemar, Jo.: Tadhg O'Shea

2. Don Frankie (Daiwa Major), 3. Nakatomi (Firing Lane), 4. Remake, 5. Igniter, 6. Leading Spirit, 7. Run Classic, 8. Mouheeb, 9. Keiai Dorie, 10. Bold Journey, 11. Sibelius, 12. Hopkins, 13. Freedoo, Fighter, 14. Colour Up
6 1/2, 3/4, 1 1/4, 1 1/4, 1/2, 1 3/4, 3/4, 2 1/4, 1 1/4, H, 4 1/4, 4 3/4, 2 • Zeit: 1:10.19 • Boden: Sand

▶ **Klick zum Video**

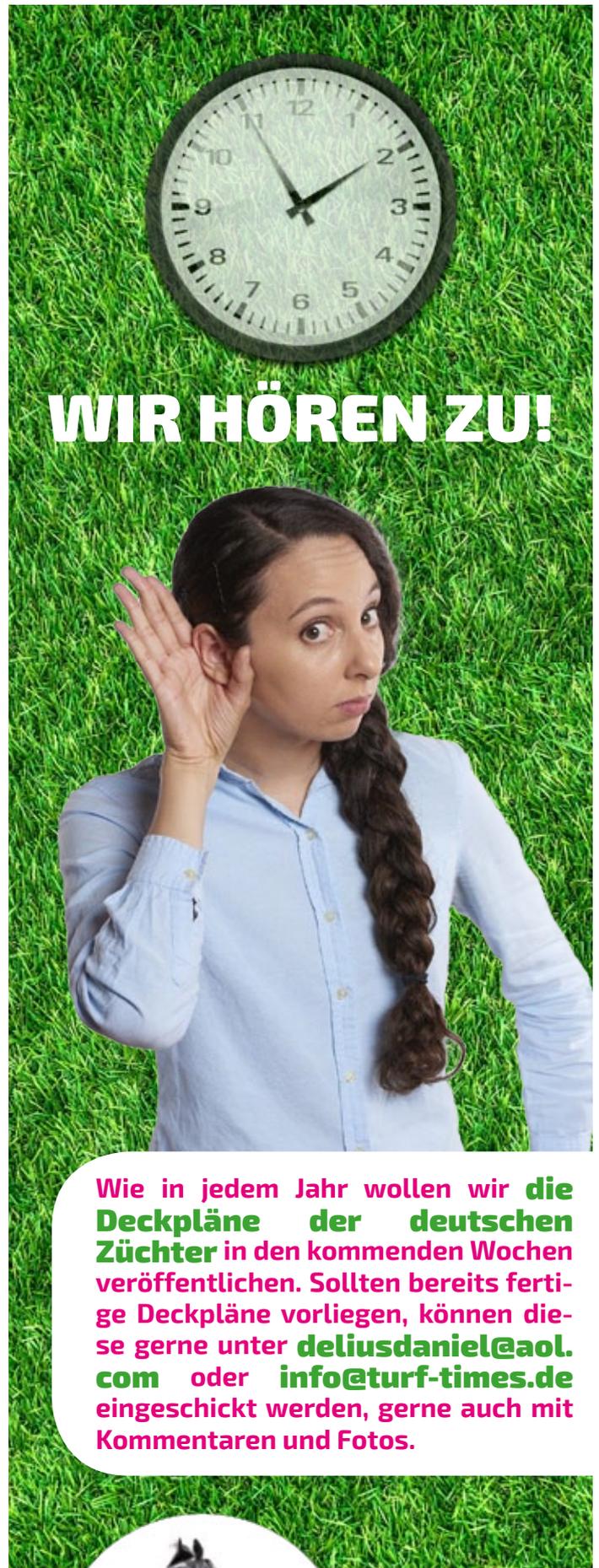


Tuz schafft den bisher größten Treffer seiner Karriere. www.galoppfoto.de

Es war der bisher größte Sieg für den in den USA gezogenen **Tuz**, ein einstiger 7.000-Dollar-Jährling in Keeneland, der seine Karriere in Russland begann, zweijährig zweimal in Pyatigorsk erfolgreich war, darunter in einem lokalen Gr. II-Rennen, wobei er im Ziel 14 Längen Vorsprung auf den Zweitplatzierten hatte. Er wechselte dann nach Dubai, wo er im vergangenen Jahr den Al Shindagha Sprint (Gr. III) für sich entscheiden konnte, Anfang Januar die Dubawi Stakes (Gr. III) über 1200 Meter gewann. Er lief danach im Dirt Sprint (Gr. III) in Riyadh, wo er aber nicht zurecht kam.

Sein Vater, der Preakness Stakes (Gr. I)-Sieger **Oxbow** (Awesome Again), steht für 7.500 Dollar auf der Calumet Farm, sechs Gr.-Sieger hat er bisher gebracht, der beste war der Gr. I-Sieger **Hot Rod Charlie**, 2022 Zweiter im Dubai World Cup (Gr. I). Die Mutter **Suede Shoe** (Pulpit) war in den USA und Frankreich erfolgreich, sie hat noch vier andere Sieger auf der Bahn. Die nächste Mutter Grande Melody (Grand Lodge) siegte u.a. im Dahlia Handicap (Gr. II) in Hollywood Park. Es ist die Familie der Gr. I-Siegerin Crystal Music (Nureyev) und des Deckhengstes **Ocovango** (Mon-sun).

👉 www.turf-times.de



Wie in jedem Jahr wollen wir die **Deckpläne der deutschen Züchter** in den kommenden Wochen veröffentlichen. Sollten bereits fertige Deckpläne vorliegen, können diese gerne unter deliusdaniel@aol.com oder info@turf-times.de eingeschickt werden, gerne auch mit Kommentaren und Fotos.





Das Finish des Tages: Facteur Cheval schlägt Namur (vorne). www.galoppfoto.de

Meydan, 30. März

Dubai Turf - Gruppe I, 4500000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

FACTEUR CHEVAL (2019), W., v. Ribchester - Jawlaat v. Shamardal, Bes.: Team Valor International & Gary Barber, Zü.: McCracken Farms, Tr.: Jérôme Reynier, Jo.: Maxime Guyon

2. Namur (Harbinger), 3. Danon Beluga (Heart's Cry), 4. Measured Time, 5. Do Deuce, 6. Straight Arron, 7. Calif, 8. Lord North, 9. Nashwa, 10. San Donato, 11. Real World, 12. Cairo, 13. Voyage Bubble, 14. Luxembourg, 15. Matenro Sky, gef. Catnip

kK, 3/4, 1/2, 1, 2, kK, kK, kK, H, 1, 3 3/4, 3/4, 18, 52
Zeit: 1:45,91 • Boden: gut

» Klick zum Video

Es war ein Wimpernschlagfinish, das zugunsten von **Facteur Cheval** ausging. der im vergangenen Jahr in vier Gr. I-Rennen am Start war, nie gewann, aber jeweils Zweiter in den Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) und den Sussex Stakes (Gr. I) und jeweils Dritter im Prix d'Ispahan (Gr. I) und im Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I). Alles herausragende Leistungen, doch es fehlte der ganz große Treffer, der jetzt gelang. Es war sein erst zweiter Gruppe-Sieg, im Oktober 2022 hatte er in Saint-Cloud den Prix Perth (Gr. III) gewonnen.

Facteur Cheval war ein 145.000gns.-Fohlen bei Tattersalls und ein 120.000-Euro-Jährling von Arqana, Er ist der bisher beste Nachkomme für seinen Vater **Ribchester** (Iffraaj), der in Irland und Frankreich stand, aber bislang als Vererber noch nicht überzeugen konnte. Er ist in diesem Jahr von seinem Trip nach Neuseeland, wo er auf

der Haunui Farm steht, auch nicht zurückgekehrt. Die Mutter **Jawlaat** (Shamardal) war nicht am Start, sie hat noch eine vier Jahre alte Siegerin von **Kodiac** und einen Jährlingshengst von **Sottsass**. Sie ist Schwester von **Tantheem** (Teofilo), Siegerin im Prix de Cabourg (Gr. III), dem Prix de Meautry (Gr. III) und dem Prix du Petit Couvert (Gr. III). Die zweite Mutter ist Schwester des Prix du Jockey Club (Gr. I)-Dritten Motamarris (Le Havre), der Mutter des Irish Derby (Gr. I)-Siegers **Santiago** (Authorized) sowie **Rusookh** (Nayef), Siegermutter in der Stauffenberg-Zucht. Diese Linie geht auf die große **Schlenderhaner** Zuchtstute **Allegretta** (Lombard) zurück.

Facteur Cheval wird vorerst in Dubai bleiben und dann zeitnah nach Hong Kong weiterreisen, wo am 28. April den Queen Elizabeth II Cup (Gr. I) auf dem Programm steht.

Eine ordentliche Vorstellung war es von dem aus **Brümmerhofer** Zucht stammenden **Calif** (Areion), der vom letzten Platz kommend noch Siebter wurde, ganz knapp an einem Geldpreis vorbeischrammte.

👉 www.turf-times.de

FACTEUR CHEVAL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Meydan, 30. März

Dubai Sheema Classic - Gruppe I, 5400000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

REBEL'S ROMANCE (2018), W., v. Dubawi - Minidress v. Street Cry, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Shahryar (Deep Impact), 3. Liberty Island (Duramente), 4. Justin Palace, 5. Emily Upjohn, 6. Point Lonsdale, 7. Junko, 8. Stars on Earth, 9. Simca Mille, 10. Sisfahan, 11. Spirit Dancer, 12. Auguste Rodin

2, 1, H, kK, 2, 3 3/4, 2, 1/2, 2 1/4, 2, 5 3/4

Zeit: 2:26,72 • Boden: gut

» **Klick zum Video**

Es sollte das Duell zwischen Japans Spitzenstute Liberty Island (Duramente) und Coolmoors Crack **Auguste Rodin** (Deep Impact) werden, doch das fiel aus. Denn der enigmatische **O'Brien**-Schützling, der in seiner Karriere schon zweimal, in den 2000 Guineas (Gr. I) und den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) zwei schwarze Tage hatte, galoppierte nur als Letzter durchs Ziel. Und auch die Stute kam nur auf einen für ihre Umgebung schon enttäuschenden dritten Platz.

Es war ein taktisches Rennen mit Auguste Rodins Pacemaker **Point Lonsdale** (Galileo) erwartungsgemäß an der Spitze. Das Tempo war nicht allzu schnell, auch wenn sich letztlich die Zeit durchaus sehen lassen konnte. **William Buick** hatte aber den führenden Konkurrenten immer im Auge, während die Konkurrenz den Anschluss zunächst nicht herstellen konnte. In der Zielgeraden war der **Godolphin**-Vertreter dann schnell in Angriffsposition und kam letztlich nach einem ausgefeilten Ritt zu einem leichten Sieg, dies zu einer doch erstaunlich hohen Quote. **Shahryar** (Deep Impact), der das Rennen vor zwei Jahren gewann und 2023 Zweiter war, kam auf Rang zwei, Liberty Island konnte in der Zielgeraden nicht entscheidend beschleunigen. Der deutsche Vertreter **Sisfahan** (Isfahan) stand gegen diese Konkurrenz von vornherein vor einer sehr schweren Aufgabe, dokumentiert auch durch seine Quote von 200:1. Er lag lange an letzter Position, konnte sich nur unwesentlich verbessern und wurde am Ende Zehnter.

18 Starts, zwölf Siege in fünf Ländern - das ist die bisherige Bilanz des auch bei uns bestens bekannten **Rebel's Romance** (Dubawi), der in Großbritannien, den USA, Dubai, Deutschland und Katar gewonnen, in Deutschland war er vor zwei Jahren in Berlin-Hoppegarten und Köln zweifacher Gr. I-Sieger. Ein Sturz vergangenen Juli in Saratoga hatte seine Karriere kurz ins Stocken gebracht, doch er meldete sich mit einem Listensieg im Dezember in Kempton zurück, gewann im



Rebel's Romance gewinnt nach einem taktisch klugen Ritt von William Buick. www.galoppfoto.de

Februar in Doha/Katar die H H The Amir Trophy (Gr. III). Immerhin war er 2022 auch im Breeders' Cup Turf (Gr. I) erfolgreich, vor Jahresfrist belegte er im Sheema Classic (Gr. I) Rang sieben, damals hieß der Sieger **Equinox** (Kitsan Black).

Der **Dubawi**-Sohn ist bereits vor seinem ersten Rennbahnauftritt zum Wallach befördert worden. Seine Mutter **Minidress** war bei nur vier Starts Listen-Zweite in Goodwood. Es war beinahe ein perfekter Tag für sie, denn ihr vier Jahre alter Sohn **Measured Time** (Frankel), der in diesem Winter in Meydan bereits das Jebel Hatta (Gr. I) und das Al Rashidya (Gr. II) gewonnen hatte, belegte im Dubai Turf (Gr. I) Rang vier. Minidress ist Schwester des Nad Al Trophy (Gr. III)-Siegere **Volcanic Sky** (Street Cry). Die zweite Mutter, die zweifache Gr. III-Siegerin Short Skirt (Diktat), ist Schwester des Gr. II-Siegere und Deckhengstes Little Rock (Warning) und der Prix de Pomone (Gr. II)-Siegerin **Whitewater Affair** (Machiavellian), Mutter des japanischen Champions **Victoire Pisa** (Neo Universe). Short Skirt war 2006, damals dreijährig, ein 1,4 Millionen gns.-Kauf von Godolphin bei Tattersalls. Aus dem Pedigree ist noch der Gr.-Sieger und Deckhengst **Cappella Sansevero** (Showcasing) zu erwähnen.

» www.turf-times.de

FACTEUR CHEVAL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Pedigree der Woche - präsentiert von  WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem STALLION BOOK - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for REBEL'S ROMANCE (IRE)

REBEL'S ROMANCE (IRE) (Bay/Brown gelding 2018)	Sire: DUBAWI (IRE) (Bay 2002)	Dubai Millennium (GB) (Bay 1996)	Seeking The Gold (USA)
			Colorado Dancer
		Zomaradah (GB) (Bay 1995)	Deploy
			Jawaher (IRE)
	Dam: MINIDRESS (GB) (Brown 2009)	Street Cry (IRE) (Bay/Brown 1998)	Machiavellian (USA)
			Helen Street
		Short Skirt (GB) (Brown 2003)	Diktat (GB)
			Much Too Risky

REBEL'S ROMANCE (IRE), Top rated 3yr old in U.A.E. in 2021 (9.5-11f.), (GER 122), won 5 races (8f.-12f.) at 2, 4 and 5 years, 2023 and £122,058 including Glorious Stakes, Goodwood, Gr.3, Fred Archer Stakes, Newmarket, L. and Wild Flower Stakes, Kempton Park, L.; also won 7 races (8f.-12f.) in Germany, Qatar, U.A.E. and U.S.A. at 3, 4 and 6 years, 2024 and £6,016,514 including Grosser Preis von Berlin, Berlin-Hoppegarten, Gr.1, Preis von Europa, Cologne, Gr.1, Breeders' Cup Turf, Keeneland, Gr.1, Dubai Sheema Classic, Meydan, Gr.1, UAE Derby, Meydan, Gr.2 and H H The Amir Trophy, Al Rayyan, Gr.3, (Charlie Appleby).

1st Dam

Minidress (GB), (97), won 1 race (7f.) at 2 years and £14,187, placed twice including second in Height of Fashion Stakes, Goodwood, L., (Mahmood Al Zarooni), from only 4 starts; Own sister to **VOLCANIC SKY (GB)**; dam of 4 winners:

REBEL'S ROMANCE (IRE), see above.

MEASURED TIME (GB) (2020 c. by Frankel (GB)), (115), won 3 races (8f.-10f.) at 3 years, 2023 and £30,778, placed second in Floodlit Stakes, Kempton Park, L.; also won 2 races (9f.) in U.A.E. at 3 and 4 years, 2024 and £549,153, Jebel Hatta Stakes, Meydan, Gr.1 and Al Rashidiya Stakes, Meydan, Gr.2, (Charlie Appleby).

Petticoat (GB) (2014 f. by Cape Cross (IRE)), (IRE 102), won 2 races (7f.-8f.) at 3 and 4 years and £45,645, placed 4 times including third in Irish Stall.Farms EBF Cairn Rouge Stakes, Killarney, L.; dam of.

DUBAI BEAUTY (IRE) (2016 f. by Frankel (GB)), won 1 race (7f.) at 2 years and £5,175; also placed once in U.A.E. at 3 years and £9,829 (Saeed bin Suroor); dam of a winner.

SILENT AGE (FR), (91), 2 races (8f.-9f.) at 3 years, 2024 and £11,286 (Charlie Appleby), from only 3 starts.

Silver Moon (GB) (2015 f. by Exceed And Excel (AUS)), €12,000 mare Goffs November Breeding Stock 2019 - C Behan, unraced, (Saeed bin Suroor); dam of 2 winners.

PERFECT GENTLEMAN (IRE), €4,000 foal Tattersalls Ireland Flat Breeding Stock Sale 2020 - Leon Carrick BS, €20,160 yearling Tattersalls Ireland September Yearlings 2021 - JS BS, (67), 2 races (8f.) at 3 years, 2023 and £9,714 and placed twice (George Scott).

PROFIT REFUSED (IRE), €22,000 yearling Goffs Autumn Yearling Sale 2022 - Bobby O Ryan, (IRE 85), 1 race (7f.) at 2 years, 2023 and £12,716 and placed once, from only 3 starts.

She also has a yearling colt by Dubawi (IRE).

2nd Dam

SHORT SKIRT (GB), (111), won 4 races from 2 to 4 years and £188,967 including Tattersalls Musidora Stakes, York, Gr.3, Stan James St Simon Stakes, Newbury, Gr.3 and Lanwades Stud Severals Stakes, Newmarket, L., placed twice second in Darley Yorkshire Oaks, York, Gr.1 and third in Vodafone Oaks Stakes, Epsom Downs, Gr.1, (Saeed bin Suroor); Own sister to **Shorthand (GB)**; dam of 5 winners:

VOLCANIC SKY (GB) (2015 g. by Street Cry (IRE)), (107), won 5 races at home and in U.A.E. from 3 to 6 years and £182,161 including Nad Al Sheba Trophy, Meydan, Gr.3, placed second in Meydan Cup, Meydan, L., (Saeed bin Suroor).

Minidress (GB), see above.

STUNNING BEAUTY (IRE), (97), won 3 races at 3 and 4 years and £36,895 and placed 4 times (Saeed bin Suroor).

MOVIE SET (USA), (90), won 1 race at 3 years and placed once; also won 2 races over hurdles at 6 and 7 years and placed 3 times (Richard Spencer).

ABOVE THE MARK (USA), won 1 race in U.S.A. at 4 years and placed once; dam of a winner.

NOBLE MARK (IRE), 25,000 gns. foal Tattersalls December Foal Sale 2019 - Vendor, €43,660 yearling Goffs Orby Yearling Sale - Barry Lynch, 75,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2022 - Aldeen MS Al-Khalifa, (79), 2 races at 3 years and placed twice; also 1 race in Bahrain at 4 years, 2023 and placed once (George Scott).

DUE PROCESS (GB), 5 races in Japan at 2 and 3 years and £808,509 including Hyogo Gold Trophy, Sonoda, L., placed second in Unicorn Stakes, Tokyo, Gr.3.

AMBER MILE (JPN), 3 races in Japan at 4 years and placed twice.

DONALD LLEWELLYN (GB), (64), 3 races at 6 years, 2023 and placed once (Gary Moore).

3rd Dam

MUCH TOO RISKY, won 2 races at 2 years and placed once, from only 4 starts; Own sister to **Patience Camp**; dam of 12 winners including:

LITTLE ROCK (GB), (FR 117), won 6 races at home and in France including Princess of Wales's Stakes, Newmarket, Gr.2, Marriott Hotels Gordon Richards Stakes, Sandown Park, Gr.3 and James Seymour Stakes, Newmarket, L., placed third in Premio Roma, Rome, Gr.1; sire.

WHITEWATER AFFAIR (GB), (114), won 4 races at home and in France including Prix de Pomone, Deauville, Gr.2, Lanes End John Porter Stakes, Newbury, Gr.3 and Tripleprint Lupe Stakes, Goodwood, L., placed second in Aston Upthorpe Yorkshire Oaks, York, Gr.1 and third in Jefferson Smurfit Mem. Irish St Leger, Curragh, Gr.1; dam of winners.

VICTOIRE PISA (JPN), **Champion 3yr old colt in Japan in 2010, Champion older horse in Japan in 2011**, (122), 8 races in Japan and U.A.E. including Arima Kinen, Nakayama, Gr.1, Satsuki Sho (Japanese 2000 Guineas), Nakayama, Gr.1, Emirates Airline Dubai World Cup, Meydan, Gr.1, Nakayama Kinen, Nakayama, Gr.2, Hochi Hai Yayoi Sho, Nakayama, Gr.2 and Radio Nikkei Hai Nisai Stakes, Hanshin, L., placed third in Tokyo Yushun (Japanese Derby), Tokyo, Gr.1 and Japan Cup, Tokyo, Gr.1; sire.

ASAKUSA DEN'EN (GB), (118), 8 races in Japan including Yasuda Kinen, Tokyo, Gr.1 and Keio Hai Spring Cup, Tokyo, Gr.2, placed second in Yasuda Kinen, Tokyo, Gr.1.

SWIFT CURRENT (JPN), (119), 6 races in Japan including Kokura Kinen, Kokura, L., placed second in Kinko Sho, Chukyo, Gr.2.

Tosen Monarch (JPN), 6 races in Japan, placed third in Brilliant Stakes, Tokyo, L.

Hasta La Victoria (JPN), ran once in Japan; grandam of **OMEGA GUINNESS (JPN)**, 3 races in Japan at 2 and 3 years, 2023 including Green Channel Cup, Tokyo, L., placed second in Tokai TV Hai Tokai Stakes, Kyoto, Gr.2.

SHORT SKIRT (GB), see above.

SEDUCTRESS (GB), (105), won 3 races including Fairview New Homes Chesterfield Stakes, Newmarket, L., placed third in Molecomb Stakes, Goodwood, Gr.3; dam of winners.

SWISS LAW (GB), (108), 5 races at home and in U.A.E. including Newmarket Racecourse Al Fahidi Fort Stakes, Nad Al Sheba, L., placed second in Heath Court Hotel Joel Stakes, Newmarket, L. and HH The President Cup, Abu Dhabi, L. (twice).

Shorthand (GB), (101), won 1 race, placed second in EBF attheraces.com John Musker Stakes, Yarmouth, L.; dam of winners.

RISKY WHISKY (JPN), 1 race in Japan at 6 years, 2024 and placed 10 times.

Rich Affair (GB), (98), won 1 race, placed third in Lady Godiva Fillies' Stakes, Yarmouth, L.; dam of winners.

Admire Rocket (JPN), 4 races in Japan, placed second in Brazil Cup, Tokyo, L.

Petit Noire (JPN), unraced; dam of **ROBE TISSAGE (JPN)**, **Champion 2yr old filly in Japan in 2012**, 3 races in Japan including Hanshin Juvenile Fillies, Hanshin, Gr.1 and Keeneland Cup, Sapporo, Gr.3, **Blanc Noir (JPN)**, 4 races in Japan, placed third in Kyoto Himba Stakes, Hanshin, Gr.3.

WHITE HOUSE (GB), (78), won 1 race and placed 3 times; dam of winners.

Eldalil (GB), (111), 1 race, placed second in Ribblesdale Stakes, Ascot, Gr.2.

BRONZE STAR (GB), (65), 2 races and placed 4 times; grandam of **KITTY ROSE (GB)**, 20,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 3) 2022 - Rodrigo Goncalves, (IRE 102), 2 races at 2 years, 2023 including Ingabelle Stakes, Leopardstown, L., placed second in Silken Glider Stakes, Curragh, Gr.3.

MADAM PRESIDENT (GB), (70), 1 race and placed once; dam of **CAPPELLA SANSEVERO (GB)**, (IRE 113), 4 races including Nestle Support Autism Round Tower Stakes, Curragh, Gr.3, placed third in Keeneland Phoenix Stakes, Curragh, Gr.1; sire, **Got Trumped (GB)**, £10,000 Goffs UK Spring HIT Sale 2021 - Sandy Thomson, (IRE 78), 1 race over hurdles and 1 race over fences, placed third in Knight Frank Juvenile Hurdle, Leopardstown, Gr.2.

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Meydan, 30. März**Dubai World Cup - Gruppe I, 11000000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m**

LAUREL RIVER (2018), H., v. Into Mischief - Calm Water v. Empire Maker, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: Bhupat Seemar, Jo.: Tadhg O'Shea

2. Ushba Tesoro (Orfevre), 3. Senor Buscador (Mineshaft), 4. Wilson Tesoro, 5. Dura Erede, 6. Derma Sotogake, 7. Defunded, 8. Kabirkhan, 9. Newgate, 10. Crupi, 11. Claption, 12. Military Law

8 1/2, H, 4 3/4, kK, 2 1/2, kK, 1 3/4, 1/2, 3/4, K, 67

Zeit: 2:02,31 • Boden: Sand

▶ [Klick zum Video](#)



Ein souveräner Sieger: Laurel River gewinnt den Dubai World Cup für Juddmonte. www.galoppfoto.de

Nach seinem souveränen Sieg im Burj Nahaar (Gr. II) Anfang März über 1600 Meter hatte das Team von **Laurel River** die Godolphin Mile (Gr. II) als Ziel am Tag des World Cups ausgerufen. Doch kurzfristig schwenkte man um, griff noch eine Schublade höher und wurde belohnt: Start-Ziel gewann der Sechsjährige das Hauptereignis des Tages, in bemerkenswertem Stil Start-Ziel, ließ der eigentlich höher eingeschätzten Konkurrenz keine Chance. Achteinhalb Längen Vorsprung auf den Vorjahressieger **Ushba Tesoro** (Orfevre) sind schon ein Wort, der Favorit **Kabirkhan** (California Chrome) kam über einen kurzen Moment Mitte der Zielgeraden nicht hinaus und wurde Achter. Respektabel zog sich **Bauyrzhan Murzabayevs** Ritt Dura Erede (Duramente) als Fünfter aus der Affäre, dafür gab es in diesem monströs dotierten Rennen noch umgerechnet 262.000 Dollar.

Doch den Jackpot holte sich **Juddmonte**, das Unternehmen, das nach dem Tod von **Khalid Abdullah** vor drei Jahren einer unsicheren Zukunft entgegen zu gehen schien. Doch wurde weiter der Bestand gehalten, es wurde sogar expandiert, ohne dass es nach außen hin einen entscheidenden Frontmann gibt, wie es der Prinz früher war.

Laurel River kommt aus der USA-Abteilung. Er war zunächst bei **Bob Baffert** im Training, war ein sehr spätes Pferd und lief nur selten. Im Sommer 2022 holte er sich in Del Mar die Pat O'Brien Stakes (Gr. II), sollte dann in der Breeders' Cup Dirt Mile (Gr. I) starten, wurde aber kurzfristig zurückgezogen und wurde längere Zeit nicht mehr auf einer Rennbahn gesehen. Er wechselte dann nach Dubai in den Stall von **Bhupat Seemar**, der ihn im Al Shindagha Sprint (Gr. III) über 1200 Meter im Januar wieder herausbrachte, dort blieb er unplatziert. Es folgte der Erfolg im Burj Nahaar und jetzt der Triumph im World Cup mit dem größten Vorsprung eines Siegers in diesem Rennen.

Für den Vater **Into Mischief** war der Hengst der 20. Gr. I-Sieger. Er ist inzwischen 19 Jahre alt, steht zu einer Decktaxe von 250.000 Dollar auf der Spendthrift Farm in Kentucky.

Juddmonte hatte die zweite Mutter von Laurel River, Soothing Touch (Touch Gold) als Jährling in Keeneland für 550.000 Dollar gekauft. Auf der Rennbahn bot sie wenig, doch ist sie in zwei Generationen Mutter von acht Blacktype-Pferden. Ihre Tochter **Emollient** (Empire Maker) hat in den USA vier Gr. I-Rennen gewonnen, sie ist in der europäischen Juddmonte-Zucht Mutter u.a. der Prix de Malleret (Gr. II)-Siegerin **Raclette** (Frankel). Emollients Brüder Hofburg (Tapit) und Courtier (Pioneer of the Nile) waren Blacktype-Sieger, Hofburg auch Zweiter im Florida Derby (Gr. I). Nach hinten heraus ist es die Familie der großen Renn- und Zuchtstute Coup de Genie (Mr Prospector), unter dieser vierten Mutter steht auch der Name **Maxios** (Monsun).



Das Siegerteam: Trainer Bhupat Seemar und Jockey Tadhg O'Shea. www.galoppfoto.de

Laurel River ist Bruder einer Siegerin, eine zwei Jahre alte Schwester hat **Constitution** als Vater, ein Jährlingshengst **Tapit**. Vier Tage nach dem Sieg von Laurel River im Burj Nahaar hat die Mutter **Calm Water** (Empire Maker), die mehrfach platziert gelaufen ist, eine rechte Schwester von diesem gebracht.

Saint-Cloud, 01. April

Prix Edmond Blanc - Gruppe III, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

TRIBALIST (2019). H., v. Farhh - Fair Daughter v. Nathaniel, Bes.: Godolphin, Zü.: Car Colston Hall Stud, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona
 2. Marhaba Ya Sanafi (Muhaarar), 3. Topgear (Wootton Bassett), 4. Grey Tornado, 5. Breizh Sky
 3, 3, 6, 5 1/2 • Zeit: 1:56,03 • Boden: sehr schwer



Tribalist vergangenes Jahr in Hong Kong. www.galoppfoto.de

Wie im vergangenen Jahr startete **Tribalist** (Farhh) mit einem Sieg im Prix Edmond Blanc (Gr. III) in die Saison, Damals folgten noch zwei weitere Gruppe-Siege, im Prix du Muguet (Gr. III) und im Prix Bertrand du Breuil (Gr. III), Rennen, die er erneut ansteuern könnte. Die Lockinge Stakes (Gr. I) sind allerdings auch ein Thema.

Der Sohn des durch seine Fruchtbarkeit im Deckbetrieb eingeschränkten **Farhh** (Pivotal) war ein 130.000gns.-Jährling bei Tattersalls. Er ist der bisher einzige Sieger seiner nicht gelaufenen Mutter, die eine drei Jahre alte Tochter erneut von Farhh hat, sowie eine zweijährige Stute von **Make Believe**. **Fair Daughter** (Nathaniel) ist Schwester von **Crowded House** (Rainbow Quest), Deckhengst, Sieger in der Racing Post Trophy (Gr. I), Zweiter in den TVG Pacific Classic Stakes (Gr. I). Die zweite Mutter ist die Schwester des erstklassigen Fliegers **Brando** (Pivotal), der vier Gr.-Rennen gewinnen konnte, darunter den Prix Maurice de Gheest (Gr. I), sowie

der in den USA in zwei Gr. I-Rennen erfolgreichen Ticker Tape (Royal Applause).

www.turf-times.de

Saint-Cloud, 01. April

Prix Penelope - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2100m

MAKING DREAMS (2021), St., v. Make Believe - Sweet Dream v. Oasis Dream, Bes.: Nick Bradley Racing 5 & Burke, Zü.: Morera Partnership, Tr.: Karl R. Burke, Jo.: Alexis Pouchin

2. Sheema's Rose (Anodin), 3. Je Zous (Zoustar), 4. Zuna, 5. Nadelia, 6. Family Silver

6, 6, 5, 5 1/2, 5 1/2 • Zeit: 2:37,71 • Boden: sehr schwer

Zehn Starts hatte **Making Dreams** (Make Believe) zweijährig bereits absolviert, dreimal war sie erfolgreich gewesen, in der Maidenklasse in Catterick sowie in Handicaps in Chester und Thirsk. Bei ihrem einzigen Start in der Blacktype-Kategorie hatte sie im Deauville im Prix des Reservoirs (Gr. III) Rang fünf belegt. Über Winter hat sie offensichtlich einen weiteren Sprung gemacht, ihr Trainer hat natürlich weitere Gruppe-Rennen im Auge.

33.000gns. hatte sie als Jährling bei Tattersalls gekostet. Die Tochter des Ballylinch-Deckhengstes **Make Believe** (Makfi) stammt aus der zweijährig siegreichen **Sweet Dream** (Oasis Dream), die Dritte in einem Listenrennen in Newbury war. Einen weiteren Sieger hat sie auf der Bahn, eine Jährlingsstute stammt von **Churchill** ab. Die zweite Mutter ist die Prix Vermeille (Gr. I)- und Park Hill Stakes (Gr. II)-Siegerin **Sweet Stream** (Shantou), Mutter auch der in Hannover in einem Listenrennen erfolgreichen **Loveisthehigherlaw** (Kodiak) und zweite Mutter des Gr. II-Siegers **Trawlerman** (Golden Horn).

www.turf-times.de

MAKING DREAMS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

NEW

BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE
DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

PFERDE

Viel Geld auf Tapeta



Auf dem Weg zu höheren Weihen: Elegant Man gewinnt in Newcastle. Foto: Racetech/courtesy by Grossick Photography

Der Karfreitag in Großbritannien steht seit einigen Jahren ganz im Zeichen von hoch dotierten Rennen auf den dortigen Allwetterbahnen. In Newcastle wurden auf der Tapeta-Bahn über diverse Distanzen die All-Weather Championships ausgetragen, wobei die höchste Siegprämie in Höhe von umgerechnet rund 120.000 Euro im Easter Classic Middle Distance über 2000 Meter ausgeschüttet wurde. Der Sieg ging den aus Irland angereisten Favoriten Elegant Man (Arrogate), der unter David Egan Penzance (Wootton Bassett) und Antoine Griezmann französischen Gast Hooking (Lope de Vega) auf die Plätze verwies. Adrian Murray trainiert den Sieger, einen vier Jahre alten Hengst, den Amo Racing als Jährling in Keeneland für 115.000 Dollar gekauft hat. Es war sein erst vierter Start, dreimal hat er gewonnen, die einzige Niederlage kassierte er im Dezember 2023, als er in Kempton in einem Listenrennen Zweiter hinter dem aktuellen Dubai-Sieger Rebel's Romance (Dubawi) war. Adrian Murray will Elegant Man jetzt auf Gruppe-Ebene aufbieten. Er stammt aus dem zweiten und vorletzten Jahrgang von Arrogate (Unbridled's Song), die Mutter Her Smile (Include) war Gr. I-Siegerin und hatte bereits eine mehrfache Gr.-Siegerin auf der Bahn.

In der All-Weather Championships Mile, in der die Siegbörse wie in mehreren weiteren Handicaps an diesem Tag bei umgerechnet 90.000 Euro lag, belegte der vom Gestüt Etzean gezogene Kingdom Cove (Kingman), ein Sohn der Monami (Sholokhov), knapp geschlagen Rang zwei. Hier siegte der von Richard Hannon trainierte Talis Elvolvere (Awtaad) mit Nachwuchsjockey Joe Levey, der sein erst 22. Rennen gewann. Die zweite Mutter von Talis Elvolvere ist eine Schwester des Gr. I-Siegers Toylsome (Cadeaux Genereux).

Youngster gewinnt Irish Grand National

Mit einer Dotierung von 500.000 Euro ist das Irish Grand National, das am Montag in Fairyhouse über 5800 Meter der Jagdbahn gelaufen wurde, das höchstdotierte Hindernisrennen in Irland. Der von seinen Besitzern Simon Munir und Isaac Souede gezogene Intense Raffles (Martaline), ein sechs Jahre alter Wallach, setzte sich unter JJ Slevin gegen 19 Gegner durch, Tom Gibney zeichnet als Trainer. Es war der erst zwölfte Start des Ende vergangenen Jahres aus Frankreich gekommenen Halbblüters, der dort aber nicht ganz zur ersten Klasse gehörte. In Fairyhouse war Championtrainer Willie Mullins ausnahmsweise nicht auf dem Siegerpodest, er stellte mit Minella Cocooner (Flemensfirth) den Drittplatzierten. Der von ihm betreute Favorit Nick Rockett (Walk in the Park) wurde auf schwerer Bahn Siebter. Zwischen Intense Raffles und Minella Cocooner schob sich noch der zwölf Jahre alte Veteran Any Second Now (Oscar), der im Grand National in Aintree schon zweimal platziert war.

Gr. III-Sieger für Maxios

Der seit 2020 unter dem Coolmore-Label im irischen Castlehyde Stud aufgestellte **Maxios** (Monsoon) setzt mehr und mehr Akzente als Vater von erfolgreichen Hindernispferden. Am Mittwoch gewann sein Sohn Uncheckable im französischen Compiegne den Prix Journaliste (Gr. III), ein über 4100 Meter führendes Jagdrennen mit einer Siegdotierung von 63.000 Euro. Es war der sechste Sieg über Sprünge für den von Giada Menato trainierten fünf Jahre alten Wallach, der aus der Zucht des Haras de la Perelle von Jürgen Winter stammt und noch zu Maxios' Fährhofer Zeit gezeugt wurde. Seine Mutter Slatina (Mastercraftsman) war Dritte im Prix de Lutece (Gr. III), ist eine Schwester des Gr. III-Siegers Eye In The Sky (Sinndar).

Klassische Kandidatin

Ein Pferd für die Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) ist Louise Procter (Siyouni), die am vergangenen Donnerstag auf der Polytrack-Bahn im französischen Chantilly in bedeutendem Stil über 1400 Meter gewann. Jean-Claude Rouget zeichnet als Trainer für Peter Brants White Birch Farm, die die Stute bei Arqana für 360.000 Euro aus dem Consignment von Andreas Putsch' Haras de Saint-Pair gekauft hatte. Die Stute ist bei jetzt drei Starts ungeschlagen, sie siegte vergangenes

Jahr im Mai in Saint-Cloud und im Dezember in Deauville, soll jetzt direkt in dem in fünf Wochen stattfindenden Klassiker laufen. Ihre Mutter Create a Dream (Oasis Dream) war Listensiegerin in den USA, es ist die Familie von Sistercharlie (Myboycharlie) und Sottsass (Siyouni), die für Peter Brant so erfolgreich waren.

Columbus hat Chantilly entdeckt

Ein solides Jahresdebüt gab am vergangenen Samstag im französischen Chantilly der vom Gestüt Brümmerhof gezogene **Columbus** (Oasis Dream) in einem Classe 2-Rennen über 2000 Meter der Grasbahn. Gegen mutmaßlich starke Konkurrenz wurde er nach nicht unbedingt glücklichem Rennverlauf in einem fünfköpfigen Feld Dritter. Zweijährig hatte er beim einzigen Start über 1900 Meter in Deauville gewonnen. Gregor Baum ist noch zur Hälfte Besitzer des von Christophe Ferland trainierten Hengstes, es gibt noch drei andere Partner.

Columbus hat Nennungen für den Prix du Jockey Club (Gr. I), den Grand Prix de Paris (Gr.I), das Deutsche Derby (Gr. I) und diverse Auktionsrennen. Bei der BBAG war er für 110.000 Euro an das irische Grove Stud verkauft worden. Er kam dann bei der Breeze Up-Auktion von Arqana vergangenes Frühjahr erneut in den Ring und wurde von den jetzigen Eignern für 65.000 Euro gekauft.

Justify endgültig disqualifiziert

Die unendliche Geschichte um den Ausgang des Santa Anita Derbys (Gr. I) 2018 hat vor einem Zivilgericht jetzt wohl doch ein Ende gefunden. Der Sieger war damals **Justify** (Scat Daddy), der allerdings bei der Dopingprobe positiv auf die verbotene chemische Verbindung Scopolamin getestet wurde. Disqualifiziert wurde er jedoch nicht, da der Hengst kontaminiertes Futter aufgenommen haben soll. Dagegen hatte Mick Ruis, der Besitzer des damals zweitplatzierten Bolt d'Oro (Medaglia d'Oro), in mehreren Instanzen geklagt. Jetzt hat ein Gericht in Los Angeles entschieden, dass das California Horse Racing Board Ruis das Sieggeld überweisen müsse. Die damaligen Besitzer von Justify, eine prominente Gruppe rund um den China Horse Club, müssen den Geldpreis von 585.000 Dollar zurück überweisen, auch Trainer Bob Baffert und Jockey Mike Smith ihre Prozen-te. Und schließlich müssten auch die Ehrenpreise zurückgegeben werden.

Fierceness bringt sich in Stellung

Der vorjährige Breeders' Cup Juvenile (Gr. I)-Sieger Fierceness (City of Light) brachte sich mit einem souveränen Sieg im mit einer Million Dollar dotierten Florida Derby (Gr. I) am Samstag in Gulfstream wieder in Stellung in Richtung Kentucky Derby (Gr. I). Mike Repoles drei Jahre alter Hengst hatte Anfang Februar an gleicher Stelle in den Holy Bull Stakes (Gr. III) eine eher blasse Vorstellung gegeben, diese korrigierte er diesmal eindrucksvoll. Mit 13 1/2 Längen Vorsprung fertigte er unter John Velazquez die achtköpfige Konkurrenz ab, Catalytic (Catalina Cruiser) wurde vor Grand Mo the First (Uncle Mo) Zweiter. Für Trainer Todd Pletscher war es der achte Erfolg in diesem Rennen. Fierceness entstammt dem zweiten Jahrgang von City of Light (Quality Road), ein mehrfacher Gr. I-Sieger über die Meile, er steht auf Lane's End, in diesem Jahr zu einer Decktaxe von 35.000 Dollar.

► [Klick zum Video](#)



Fierceness ist ein souveräner Sieger im Florida Derby. Foto: courtesy by Gulfstream

+++

Das Arkansas Derby (Gr. I) über 1800 Meter in Oaklawn mit einem Preisgeld von 1,5 Millionen Dollar ging an den Favoriten Muth (Good Magic) mit Juan Hernandez im Sattel, der vierte Sieg beim sechsten Start für den Hengst. Er war vergangenes Jahr zu einem Preis von zwei Millionen Dollar der Salestopper bei der Ocale Breeze Up Sale, Amr Zedan war damals der Käufer. Für das Kentucky Derby (Gr. I) kommt Muth jedoch nicht in Betracht, denn er wird von Bob Baffert trainiert, dessen Pferde bekanntlich für den Klassiker in Churchill Downs gesperrt sind.

Sieben für Kentucky

Sieben Pferde im Besitz von Godolphin hat Trainer Charlie Appleby von Newmarket aus in die USA geschickt, dort sollen sie rund um das Derby-Meeting in Kentucky an den Start gehen. Musical Act (Dark Angel) und Mischief Magic (Exceed and Excel) sollen bereits Anfang April an den Start kommen, weitere Kandidaten sind u.a. Master of the Seas (Dubawi), Naval Power (Teofilo), English Rose (Frankel), Silver Knott (Lope de Vega) und Bold Act (New Approach), sämtlich Blacktype-Pferde und teilweise Gr.-Sieger.

Danedream-Enkelin knapp geschlagen

Die direkten Nachkommen der Mitte letzten Jahres eingegangenen „Arc“- und „King George“-Siegerin **Danedream** (Lomitas) haben auf der Rennbahn bislang noch nicht die großen Erwartungen erfüllt. Doch gleich mit dem Erstling ihres ersten Fohlens Nothing But Dreams (Frankel) mischt nun eine Enkelin von Deutschlands zweimaligem „Galopper des Jahres“ in Japan auf höchstem Level mit. Erst gegen Ende letzten Jahres ist bei der fünfjährigen Rouge Eveil (Just a Way) der Knoten so richtig geplatzt. Am Ostersonntag schaffte sie in Hanshin im Osaka Hai (Gr. I) über 2.000 Meter ihre zweite Gr. I-Platzierung als zum Schluss schnellstes Pferd und nur um die Abstände Hals und Nase geschlagen. Bellagio Opera (Lord Kanaloa) vor Rousham Park (Harbinger) lautete der Einlauf in dem mit rund 2,6 Millionen Euro dotierten Rennen.

► **Klick zum Video** (Rouge Eveil Nr. 13)

Am Tag zuvor erreichte Ask Konnamonda (Daiwa Major), ein fünfjähriger Sohn der im Premio Vittorio di Capua (Gr. I) aber auch in den German 1.000 Guineas (Gr. II) erfolgreichen **Anna Mondada** (Monsun), in der Lord Derby Challenge Trophy (Gr. III) über 1.600 Meter in Nakayama seine erste Gruppe-Platzierung. Vier Siege und eine Listenplatzierung standen für den Hengst vorher zu Buche. Parallel Vision (Kizuna) gewann die als Handicap ausgeschriebene Prüfung vor Eeyan (Silver State) und Ask Konnamonda.

► **Klick zum Video** (Ask Konnamonda Nr. 5)

Anna Mondas letztes Fohlen ist die 2021 geborene Mondaine (Real Steel), die zu Beginn diesen Jahres in Kokura siegreich war. Danach wurde sie aus dem Zuchtbetrieb genommen. Danedream und Anna Monda wurden beide vom Gestüt Brümmerhof gezogen, von Teruya Yoshida angekauft und in dessen Shadai Farm zur Zucht eingesetzt.

Ex-Rocchigiani gewinnt in Hong Kong



Flaming Rabbit schafft seinen bisher größten Erfolg in Hong Kong. Foto: HKJC

Flaming Rabbit (Time Test), unter dem Namen Rocchigiani für seinen Züchter, den Stall Domstadt bei Trainer Peter Schiergen zwei Gruppen-Rennen gewonnen hat, erzielte am Sonntag in Sha Tin/Hong Kong seinen zweiten Treffer. Mit Lyle Hewitson im Sattel holte sich der von Douglas Whyte trainierte Fünfjährige das Hauptrennen der Karte, ein mit rund 200.000 Euro für den Sieger dotiertes Handicap über 1600 Meter. Flaming Rabbit hatte im Juli 2023 an gleicher Stelle über 1400 Meter gewonnen, dann aber zeitweise die Form verloren. Er ist, eine Rarität in Hong Kong, noch Hengst, soll langfristig in Gr.-Rennen laufen.

Hong Kong wieder im Visier

Die Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) Ende April in Sha Tin/Hong Kong sind das Ziel für den von William Haggas trainierten **Dubai Honour** (Pride of Dubai), der in diesem mit umgerechnet 3,3 Millionen Euro dotierten Rennen im vergangenen Jahr Dritter war. Gegner werden u.a. der HK-Crack Romantic Warrior (Acclamation) und der aktuelle Dubai Turf (Gr. I)-Sieger Facteur Cheval (Ribchester) sein. Die Generalprobe des sechs Jahre alten Wallachs fiel am Ostermontag positiv aus, als er unter Ryan Moore in Kempton die Magnolia Stakes (LR) über 2000 Meter gewann. Dubai Honour, der im Besitz von Mohamed Obaida steht, hatte im vergangenen Jahr in Australien die Ranvet Stakes (Gr. I) und die Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) gewonnen.

Australian: Evergreen Cascadian, Ashrun Dritter

Godolphins Cascadian (New Approach) wurde am Samstag in Flemington seit 1901 der erste Neunjährige, der den Australian Cup (Gr. I) über 2000 Meter gewinnen konnte. Der von James Cimmings trainierte Veteran, der Ben Melham im Sattel hatte, setzte sich in dem mit drei Millionen A-Dollar (ca. €1,81 Mio.) dotierten Rennen gegen Pride of Jenni (Pride of Dubai) und Atishu (Savabeel) durch, der Favorit Mr Brightside (Bullbars) wurde Fünfer. Chancenlos war der einst in Deutschland auf Listenebene platzierte Esti Feny (Pigeon Catcher), der auch schon neun Jahre zählt und als 150:1-Chance Vorletzter wurde.

► [Klick zum Video](#)

Cascadian hatte den Australian Cup bereits 2023 gewinnen können. Er war sein jetzt vierter Gr. I-Sieg beim 53. Start, wobei er in seiner Jugend in Frankreich bei André Fabre im Training und u.a. Zweiter im Prix Jean Prat (Gr. I) war. Rund 6,4 Millionen Euro hat er in seiner Karriere bisher verdient.

+++

Rang drei sprang für **Ashrun** (Authorized) in den Tancred Stakes (Gr. I) über 2400 Meter in Rosehill heraus, 1,5 Millionen Euro gab es zu gewinnen. Der ehemalige Wöhler-Schützling war mit einem Sieg im Pakenham Cup (LR) im Gepäck an den Start gekommen, verkaufte sich mit Jason Collett im Sattel in einem Acht-Pferde-Rennen zum Kurs von 6:1 gut genug. Der Sieg ging an den letzten Außenseiter im Feld, den aus der Zucht des Aga Khan stammenden Kalapour (War Command) mit Dylan Gibbons im Sattel, Rang zwei ging an More Felons (Churchill).

► [Klick zum Video](#)

+++

Der einstige Epsom Derby (Gr. I)-Sieger **Serpentine** (Galileo) bleibt in Australien weiter auf der Siegerstrasse. Anfang März hatte der jetzt von Gai Waterhouse und Adrian Bott trainierte Siebenjährige auf Listenebene in Randwick gewonnen. Jetzt legte er mit Tim Clark im Sattel in den Neville Sellwood Stakes (Gr. III) in Rosehill nach. Nach 2000 Metern setzte er sich gegen Zeyrek (Sea the Stars) und Renaissance Woman (Reliable Man) durch.

STALLIONNEWS

Erfolgreiche Nachwuchshengste

Nur acht Nachkommen hat **Verbal Dexterity** (Vocalised), eine Art privater Deckhengst von Züchter, Besitzer und Trainer Jim Bolger, in seinem ersten, jetzt zwei Jahre alten Jahrgang. Am Samstag hatte er im irischen Cork seinen ersten Sieger, als Monotone ein 1000-Meter-Rennen gewinnen konnte. Es war bereits der zweite Start der Stute, die beim Debüt in Naas zwölf Tage zuvor Dritte war. Sie steht im Besitz und ist aus der Zucht von Bolger. Verbal Dexterity hatte zweijährig die National Stakes (Gr. I) gewonnen, er wurde inzwischen von Bolger in die Türkei verkauft.

+++

Der erste europäische Deckhengst, der seinen zweiten Sieger beim zweiten Starte im ersten Jahrgang gestellt hat, ist **Sergei Prokofiev** (No Nay Never). Am Montag gewann seine Tochter Flicka's Girl über 1000 Meter auf der Tapeta-Bahn im britischen Wolverhampton. Der zweijährig in den Cornwallis Stakes (Gr. III) siegreiche Sergei Prokofiev hat aber auch mit 119 Nachkommen einen kopfstarken ersten Jahrgang. Mit 146 bzw. 155 Bedeckungen war er auch in den vergangenen beiden Jahren gut beschäftigt.

+++



Stunning Spirit. Foto: Haras de Beaumont

24 Nachkommen hat der im Haras de Beaumont in der Normandie stehende **Stunning Spirit** (Invincible Spirit) in seinem ersten Jahrgang. Am Mittwoch war sein erster Nachkomme, die zuvor schon einmal gelaufene Pastisse, in Salon-de-Provence auch die erste Siegerin. Stunning Spirit, dessen Decktaxe bei 3.000 Euro liegt, hat acht Rennen gewonnen, darunter den Prix Quincey (Gr. III) und den Irish Thoroughbred Marketing Cup in Doha/Katar.

DECKPLÄNE

Stiftung Gestüt Fährhof

Es ist, erwartungsgemäß, ein ambitionierter und interessanter Deckplan, den die Stiftung Gestüt Fährhof für 2024 vorliegt. Schließlich wird in erster Linie für den Markt gezüchtet, den nationalen und internationalen, weswegen der Fokus bei den gebuchten Deckhengsten schon verstärkt auf Großbritannien und Irland liegt. Das war in der jüngeren Vergangenheit eigentlich immer der Fall. Bei der BBAG zählt man schon seit vielen Jahren zu den führenden Anbietern, zudem wird bei Tattersalls verkauft. Aber auch reinvestiert. So gab es etwa 2022 in Newmarket den Ankauf von mehreren Stutfohlen, die sich teilweise im Pretraining befinden. Und bei Arqana wurde im vergangenen Dezember für immerhin 700.000 Euro The Planets (Sea the Stars) erworben, auf sie wird noch zurückgekommen.



Habana holt sich unter Eduardo Pedroza die klassischen German 1000 Guineas. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Im Rennstall war fraglos der klassische Sieg von **Habana** (Kingman) in Düsseldorf das Highlight. Sie ist seitdem nicht mehr am Start gewesen, steht jedoch unverändert bei Andreas Wöhler und dürfte demnächst laufen. Bei den Dreijährigen ist **Geminiano** (Wootton Bassett) fraglos eine Derby-Hoffnung, das Pendant bei den Stuten könnte die Quantanamera (Lope de Vega)-Schwester **Quetame** (Saxon Warrior) werden. Züchterisch gesehen war es zudem noch Geography (Holy Roman Emperor), der mit dem Sieg im „Winterfavoriten“ für ein Highlight sorgte.

Vier Stuten bleiben daheim bei Alson. **Best Moving** (Reset) und **Para** (Equiano) wurden gezielt für ihn in die Herde integriert. Best Moving aus einer schnellen und frühen Familie ist Mutter u.a. der Gr. III-Siegerin und mehrfach gruppenplatziert



www.galoppfoto.de - Sabine Brose

gelaufenen Bint Al Nasr (Areion). Para hat vier Rennen auf Distanzen bis zu 1600 Metern gewonnen, verstärkt eine seit vielen Jahren erfolgreiche Familie. Ein aktueller Sieger war am vorvergangenen Sonntag in Düsseldorf Penalty (Frankel).

Path Wind ist ein Frankreich-Import, stammt aus einer rechten Schwester der Gr. II-Siegerin **Wild Side** (Sternkönig), Mutter u.a. von **Wild Coco** (Shirocco). Sie war Listensiegerin und Zweite im Premio Lydia Tesio (Gr. I). Sie hatte bisher den Listensieger Panjari (Camelot) auf der Bahn, Palladium (Gleneagles) steht bei Henk Grewe, Path of Soldier (Soldier Hollow) wurde von Helmut von Finck erworben und ist im Asterblüten-Stall stationiert.

„G“-Familie mit hoffnungsvollen Dreijährigen

Goathemala, Gr. III-Siegerin und mehrfache Blacktype-Vererberin, gehört zu den bewährten Stuten in der Herde. Sie ist die Mutter des erwähnten Geminiano (Wootton Bassett), in den vergangenen Jahren wurde sie nicht gedeckt. Drei ihrer Töchter sind in der Herde. Die älteste ist die Listensiegerin **Goiania** (Oasis Dream), deren Tochter Gavea (Gleneagles) in den USA gewonnen hat. Ein Jährlingshengst hat Saxon Warrior als Vater. Sie geht zu dem großen Stradivarius (Sea the Stars), den Fährhof bereits im vergangenen Jahr gebucht hat.

Eine weitere Tochter der Goathemala ist die listenplatziert gelaufene **Guavia** (Invincible Spirit), die bereits vier Sieger auf der Bahn hat. Aktuell ist natürlich der drei Jahre alte, in Italien gruppenplatziert Ghorgan (Study of Man) ein spannender Nachkomme. Ein Jährlingshengst hat Starspangledbanner als Vater. Dieses Jahr geht es für die Mutter zu dem Darley-Debütanten Modern Games (Dubawi), ein herausragender Meiler, der Gr. I-Rennen in Frankreich, Großbritannien, Kanada und den USA gewonnen hat. Die dritte Goathema-



Ghorgan holt sich das BBAG-Auktionsrennen in Düsseldorf. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

la-Tochter ist **Gualana** (Pivotal), die im vorvergangenen Oktober als Schlusspunkt einer Dreierserie ein Listenrennen in Hannover gewann. Ihr Partner Too Darn Hot (Dubawi) hatte mit seinem ersten Jahrgang einen sehr guten Start, er ist Gr. I-Vererber, steht auf dem Zettel vieler deutscher Züchter. Eine Schwester von Guatemala ist **Gualara**, Listensiegerin in Mailand. Ihr Sohn **Geography** (Holy Roman Emperor) hat im vergangenen



Der Winterfavorit Geography. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Jahr den Preis des Winterfavoriten (Gr. III) gewonnen, nach einem Jahr Pause kam 2023 ein Hengst von Too Darn Hot. In diesem Frühjahr geht es zu Kingman nach England. Diese „G“-Linie geht, was man noch einmal herausstellen sollte, auf die Auenquellerin Grimpola (Windwurf) zurück. Die Familie ist seinerzeit durch Global World (Big Shuffle) zum Fährhof gekommen.

Baaeed steht, wie im vergangenen Jahr, seiner ersten Saison im Gestüt, auf dem Fährhofer Reiseplan. Zu ihm geht die vor einiger Zeit auf privater Basis erworbene **Naseej** (Medaglia d'Oro). Ihre Mutter, die vom Gestüt Karlshof gezogene Sortita (Monsun), eine rechte Schwester von Größen wie Samum, Schiaparelli und Salve Regina, war 2006 von Shadwell bei Arqana für 750.000 Euro gekauft worden. Na-

seej war nicht am Start, ihr Erstling, eine Awtad-Stutem hat ein Listenrennen in Rom gewonnen, es folgte Goldenas (Golden Horn), Sieger im Derby Italiano (Gr. II) 2023. Ihren Fährhofer Einstand gab sie mit einer im Jährlingsalter befindlichen No Nay Never-Stute.

Saltita (Galileo) war nicht am Start. Sie ist Mutter des Gr.-II-Dritten Palavecino (Cacique) und des Siegers Salt Bay (Farrh). Eine Jährlingsstute hat Siyouni als Vater. Diesmal geht es zu Blue Point (Shamardal), dessen Einstand im Gestüt nicht hätte besser ausfallen können. Zwei Gr. I-Sieger hatte er bereits in seinem ersten Jahrgang. Eine Schwester ihrer Mutter ist **Sarandia** (Dansili), Listensiegerin und Zweite im Henkel-Preis der Diana (Gr. I). Ihr Sohn Scorch (Kingman) war vor zwei Jahren Salestopper bei der BBAG. Er steht für LNJ Foxwood bei Tim Donworth in Chantilly, besitzt noch eine Derbynennung. Sarandia ist nicht einfach tragend zu bekommen, dieses Jahr setzt sie aus.

Die Lomitas-Familie

Die Fährhofer Gründerstute Love In (Crepello) ist derzeit mit fünf Stuten vertreten. Die älteste ist La Vinchina (Oasis Dream), die zu Ghaiyyath gebucht ist. Ihr bisher bester Nachkomme ist **Langtang** (Campanologist), Gruppe-Sieger und inzwischen als Deckhengst im Haras de Treban in Frankreich. Nicht viel darunter rangiert die zu Zarak gereiste **Lacy**, die den T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. III) gewonnen hat, auf Gr. III-Ebene in den USA Dritte war. Sie ist Siegermutter, doch könnte da durchaus noch etwas mehr kommen. Eine Jährlingsstute stammt von Time Test ab.

La Petite Virginia (Königstiger) ist ein Rückkauf, stammt sie doch aus eigener Zucht. Doch gehörte sie viele Jahre Bernd Schöne, der einst nicht weit vom Fährhof entfernt auf einem Hof lebte, der heute vom Gestüt Lünzen genutzt wird. Schöne zog es nach Irland, dort züchtete er mit La Petite Virginia, die Mutter von **La Petite Coco** (Ruler of the World) wurde, Siegerin u.a. in den Pretty Polly Stakes (Gr. I). Die Wertheimer-Brüder haben sie eine Million gns. bei Tattersalls gekauft. La Petite Virginia hat sich auf dem Fährhof mit einer Jährlingsstute von Camelot (Montjeu) eingeführt, von dem Coolmore-Hengst, der Vater von bisher 36 Gr.-Siegern ist, wird sie erneut gedeckt.

Schwestern sind **La Saldana** und **La Sadira**. La Saldana hat das Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III) gewonnen, ist später in die USA gegangen. So ganz glücklich hat sie in der Zucht bisher noch nicht agiert. Sie hat einen Jährlingshengst von Palace Pier und geht dieses Jahr zu Vadeni (Churchill). Der Sieger u.a. im Prix du Jockey Club (Gr. I) und den Eclipse Stakes (Gr. I) debütiert dieses Jahr in Aga Khans Haras de

Bonneval (Gr. I) in der Normandie. La Sadira ist nur fünfmal gelaufen. Sie gewann dreijährig über 1800 Meter in Baden-Baden, dann beim einzigen Start 2020 ein Handicap über 2000 Meter in Hannover. Ihr Erstling Laminaria (Nathaniel) wurde bei der BBAG 2023 an den Stall Grafenberg verkauft, die Stute hat eine Box bei Sascha Smrczek in Düsseldorf bezogen. Eine Jährlingsstute hat Space Blues als Vater, dieses Jahr geht es zu New Bay (Dubawi) nach Irland. Die Decktaxe des Gr. I-Siegers und Vaters von bisher Gr. I-Siegern liegt unverändert bei 75.000 Euro.

Neben Para stehen zwei weitere Stuten aus der 1964 von Walther J. Jacobs eingeführten **Princess Corviglia** (Princely Gift) in der Herde. Die zweijährig in Hannover erfolgreiche **Patna** (Adlerflug) wird von dem Newcomer Chaldean (Frankel) gedeckt. Der Sieger u.a. in den Dewhurst Stakes (Gr. I) und den 2000 Guineas (Gr. I) startet bei Juddmonte mit einer Decktaxe von 25.000 Pfund. **Paraisa**, die ein Listenrennen in Hannover gewinnen konnte, ist Mutter u.a. von **Principe** (Free Eagle), zweijährig Sieger im lukrativen BBAG-Auktionsrennen in Iffezheim und vergangenes Jahr ein sehr guter Verdiener in Frankreich. Der drei Jahre alte Paparazzo (Waldgeist) wird ebenfalls in den Allofs/Fährhof-Farben antreten. Für die Mutter geht es dieses Jahr nach England zu Study of Man (Deep Impact), der mit seinem ersten, jetzt drei Jahre alten Jahrgang gut genug vom Start gekommen ist. Für Fährhof hat er bereits den versprechenden Ghorgan gebracht.

Hochpreisiger Ankauf

Ein Ankauf von 2023 war The Planets (Sea the Stars), die 2023 bei Arqana für immerhin 700.000 Euro ersteigert wurde. Sie hat in Frankreich über 2000 Meter gewonnen, stammt aus einer herausragenden Niarchos-Familie, denn sie ist eine



Die Neuerwerbung The Planets. Foto: c/o Arqana

Schwester des erwähnten Gr. I-Siegers Study of Man, die zweite Mutter ist die legendäre Miesque (Nureyev), nicht nur auf der Rennbahn eine Championesse, auch in mehreren Generationen Mutter von erstklassigen Hengsten und Stuten. Bei der Bedeckung greift man gleich in die oberste Schublade, sie geht zu Frankel (Galileo).

Die Listenzweite **Wacaria** (Makfi), eine Schwester des Gr. I-Siegers Wake Forest (Sir Percy), ist derzeit die einzige Vertreterin der Waldrun-Familie in der Herde. Sie ist Siegermutter, bei Andreas Wöhler steht die drei Jahre alte Wacadia (Soldier Hollow), ein Jährlingshengst hat Lope de Vega als Vater.



Quetame kommt bei ihrem einzigen Start zu einem leichten Sieg in Krefeld. www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttmann

Dieser Lope de Vega ist wie im vergangenen Jahr der Partner von **Quaduna**, Listensiegerin und gruppenplatziert, Mutter von Quantanamera (Lope de Vega), Siegerin im Preis der Winterkönigin (Gr. III). Die drei Jahre alte Quetame (Lope de Vega), die für den Züchter bei Andreas Suborics steht, hat beim einzigen Start gewonnen, die ein Jahr jüngere Querencia (Too Darn Hot) ist noch auf der Trainingsliste von Simon Stokes.

Die Listenplatzierte **Redenca** ist Schwester einer Reihe von guten Pferden wie Rosa del Dubai (Dubai Destination), **Ragazzo** (Footstepsinthesand), **Rogue Runner** (**King's Best**), Rolando (Campanologist) und Ramazotti (Lope de Vega). Sie selbst hat in der Zucht sicher noch Luft nach oben, immerhin hat ihr Sohn Rabinal (New Approach) dieses Jahr schon zwei Rennen in England gewonnen. Redenca hat eine Jährlingsstute von Sea the Moon und geht zu Mishriff, ein neuer Hengst, Großverdiener auf der Rennbahn, er steht unter der Flagge von Nurlan Bizakovs Unternehmen Sumbe in der Normandie.

Zu Sea the Moon wurde **Bella Sonata** gebucht, die einzige Tochter des großen **Silvano** in Fährhof. Sie kam von Maine Chance Farms, war in Südafrika ein erstklassiges Rennpferd, gewann

die Joburg Fillies & Mare Challenge (Gr. II) und war mehrfach Gr. I-platziert. Sie ist eine Schwester von Caspar Netscher (Dutch Art), der im Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II) und in drei weiteren Gr. II-Rennen erfolgreich war. Es handelt sich um eine sehr erfolgreiche internationale Linie. Andreas Wöhler trainiert eine Night of Thunder-Zweijährige von ihr, danach kam eine Tochter von Lope de Vega.

Saboga war bei ihrem einzigen Start Vierte. Sie stammt aus einer Schwester von Silvano (Lomitas) und Sabiango (Acatenango), wobei es natürlich bei ihr darum geht, die Familie auf dem Fährhof zu erhalten, denn ihre Mutter Strela (Lomitas) ist nach Südafrika gegangen. Für Saboga geht es zum bewährten Nathaniel.

Quiteria (Dubawi), die zu Siyouni geht, ist nicht gelaufen, doch ist sie als Schwester der Gr.-Sieger Querari (Oasis Dream), Quasillo (Sea the Stars) und Quidura (Dubawi) für die Zucht natürlich gesetzt. Querari hat sich als Deckhengst in Südafrika längst etabliert. Eine weitere Stute aus der Linie ist Quariana (Lomitas). Ihre drei Jahre alte Tochter Qualixia (Blue Point) steht bei Philippe Decouz in Frankreich, sie hat gerade gewonnen und soll demnächst in Gruppe-Rennen in Deutschland starten. Die Mutter geht zu Native Trail (Oasis Dream), der die Dewhurst Stakes (Gr. I), die National Stakes (Gr. I) und die Irish 2000 Guineas (Gr. I) gewinnen konnte. Er debütiert dieses Frühjahr zu einem Tarif von 17.500 Euro unter dem Darley-Banner im Kildangan Stud in Irland.

Realeza (Maxios) hat den Diana Trial (LR) in Mülheim gewonnen. Ihr Erstling Rabastero (Night of Thunder) hat gerade ordentlich in Hoppegarten debütiert. Spannend ist natürlich die zwei Jahre alte Raposa (Frankel), die bei Simon Stokes steht. Eine Jährlingsstute hat Japan als Vater. Dieses Jahr geht es zu Palace Pier (Kingman), dessen erster Jahrgang 2023 geboren wurde. Fährhof hat den Champion-Meiler von Beginn an unterstützt.

Sioux Nation (Scat Daddy), zweijährig in den Phoenix Stakes (Gr. I) erfolgreich, war zunächst von den großen Züchtern etwas unbeachtet geblieben, die Decktaxe sank kurzfristig auf 10.000 Euro. Das hat sich geändert, dieses Frühjahr verlangt Coolmore 27.500 Euro, zehn Gr.-Sieger hat er bisher gebracht. 2023 hat er die stolze Zahl von 289 Stuten gedeckt. Zu ihm geht **Zarzali**, im November 2011 in Australien geboren. Sie ist Tochter des dortigen Spitzenhengstes Hussonet (Mr Prospector), stammt aus der Arrowfield-Zucht, war Dritte in den ATC Angst Stakes (Gr. III) über 1600 Meter. Ihre Mutter ist eine nicht gelaufene Schwester der großen Rennstute Zarkava (Zamin-dar), Mutter des Gr. I-Siegers und erfolgreichen Deckhengstes Zarak (Dubawi). Zarzali ist Siegermutter, ihr Sohn Zauberkönig (Teofilo) wurde bei

der BBAG von Liberty Racing gekauft und steht bei Peter Schiergen.



Zauberkönig wurde bei der BBAG von Liberty Racing gekauft. www.galoppfoto.de

Irland und dort Teofilo ist das Ziel von **Campea**, die als Kingman-Schwester zum mehrfachen Gr.-Sieger Colomano (Cacique) und anderen besseren Siegern wurde ungeprüft eingestellt. Sie geht auf die in den 60er Jahren eingeführte Crape Band (Crepello) zurück, die von ihrem Sohn Caracol (Tanerko) angefangen in mehreren Generationen zahllose große Sieger gebracht hat. Campeas Erstling ist eine Jährlingsstute von Night of Thunder. Im Februar hat sie einen der ersten Nachkommen von Torquator Tasso gebracht, zu dem in diesem Jahr Bandama (Frankel) geht, eine nicht gelaufene Tochter einer Gr. I-Siegerin.

Eine Siyouni-Tochter ist die zu Waldgeist gebuchte **Sequilla**. Sie ist einst bei der BBAG für 110.000 Euro gekauft worden, war Listsiegerin über 1400 Meter in Maisons-Laffitte. Die Mutter ist eine Doyen-Schwester des mehrfachen Gruppe-Siegers und Deckhengstes Santiago (Highest Honor) und des Derbyzweiten Sordino (Monsun). Sie ist Mutter eines Siegers, hat einen Jährlingshengst von Nathaniel. In Irland steht bei Paddy Twomey der drei Jahre alte, gerade in Dundalk Drittplatzierte See the Polaris (Sea the Stars), langfristig ein interessantes Pferd.

Die schnelle **Hargeisa** (Speightstown) war zweijährig Gr. III-Siegerin in Italien und in Frankreich gruppenplatziert. Mit der Zukunfts-Rennen (Gr. III)- und German 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Habana (Kingman) hat sie bereits ein Ausrufezeichen gesetzt. Zweijährig ist Happy to Fly (Pinatubo), die bei der BBAG in den Stall von Charlie Johnston verkauft wurde. Die Mutter, die vergangenes Jahr einen Hengst von Sea the Moon gebracht hat, geht zu Zarak.

Nicht gedeckt wird **Amona**. Sie hat gewonnen und war mehrfach auf Gruppe-Ebene platziert, so als Dritte im Henkel-Preis der Diana (Gr. I). Ihr Sohn If Not Now (Iffraaj) war Fünfter im Deutschen Derby (Gr. I) 2023, die drei Jahre alte Arora (Too Darn Hot) steht bei Harry Charlton.

Partnerschaft mit Niarchos

Conscious (Maxios) und **Mystic Sunshine** (Maxios) werden im gemeinschaftlichen Besitz mit der Familie Niarchos gehalten, aus deren Zucht ja der auf dem Fährhof aufgewachsene Cheltenham-Star Gaelic Warrior (Maxios) stammt. Mystic Sunshine kommt aus der Familie von Monami (Sholokhov) und somit Miss Yoda (Sea The Stars), hat dreijährig in Frankreich gewonnen und war Dritte im Prix de Lutece (Gr. III). Ihr Erstling Morondava (Study of Man) steht dreijährig für die Züchter bei Pascal Bary im Training. Ein Jährlingshengst stammt von Circus Maximus ab. Sie geht zu dem so glänzend ins Deckhengstgeschäft gestarteten Mehmas. Die Mutter wird wegen des späten Abfohldatums nicht gedeckt. **Conscious** war jeweils Zweite in Listenrennen in Meran und Köln. Ihre zwei Jahre alte Tochter Celestial Star (Sea the Stars) steht bei Andreas Wöhler, in Jährlingsalter ist ein Teofilo-Hengst. Die Mutter geht nach Frankreich zu Hello Youmzain (Kodiac), dessen erster, 113 köpfiger Jahrgang zweijährig ist.



Alson beim Züchtertreff in Röttgen. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

ALSON (2017), v. Areion – Assisi v. Galileo
Best Moving (2007), v. Reset – Bergwelt v. Solarstern, nicht ged.

Goathemala (2005), v. Black Sam Bellamy – Global World v. Big Shuffle, nicht ged.

Para (2018), v. Equiano – Palena v. Tiger Hill, Maiden

Path Wind (2009), v. Anabaa – Wild Queen v. Sternkönig, Hengstfohlen v. Japan, 5.3.

BAAEED (2018), v. Sea the Stars – Aghareed v. Kingmambo (Nunnery Stud/GB)

Naseej (2014), v. Medaglia d'Oro – Sortita v. Monsun, trgd. v. Siyouni

BLUE POINT (2014), v. Shamardal – Scarlett Rose v. Royal Applause (Kildangan Stud/GB)

Saltita (2011), v. Galileo – Salontasche v. Dashing Blade, nicht ged.

CAMELOT (2009), v. Montjeu – Tarfah v. Kingmambo (Coolmore Stud/IRL)

La Petite Virginia (2009), v. Königstiger – La Virginia v. Surumu, nicht ged.

CHALDEAN (2020), v. Frankel – Suelita v. Dutch Art (Banstead Manor Stud/GB)

Patna (2018), v. Adlerflug – Paragua v. Nayef, Stutfohlen v. Starspangledbanner, 28.3.

FRANKEL (2008), v. Galileo – Kind v. Danehill (Banstead Manor Stud/GB)

The Planets (2020), v. Sea the Stars – Second Happiness v. Storm Cat, Maiden

GHAIYYATH (2015), v. Dubawi – Nightime v. Galileo (Kildangan Stud/IRL)

La Vinchina (2006), v. Oasis Dream – La Virginia v. Surumu, Stutfohlen v. Teofilo, 26.2.

JAPAN (2016), v. Galileo – Shastye v. Danehill (Gestüt Etzean)

Wacaria (2013), v. Makfi – Wurfspiel v. Dashing Blade, trgd. v. Torquator Tasso

KINGMAN (2011), v. Invincible Spirit – Zenda v. Zamindar (Banstead Manor Stud/GB)

Guajara (2010), v. Montjeu – Global World v. Big Shuffle, nicht ged.

LOPE DE VEGA (2007), v. Shamardal – Lady Vettori v. Vettori (Ballylinch Stud/IRL)

Quaduna (2010), v. Duke of Marmalade – Quelle Amore v. Monsun, Stutfohlen v. Lope de Vega, 25.2.

MISHRIFF (2017), v. Make Believe – Contradict v. Raven's Pass (Haras Montfort & Preaux)

Redenca (2013), v. Lope de Vega – Rosa di Brema v. Lomitas, Stutfohlen v. Waldgeist, 2.3.

MODERN GAMES (2019), v. Dubawi – Modern Ideals v. New Approach (Dalham Hall Stud/GB)

Guavia (2012), v. Invincible Spirit – Goathemala v. Black Sam Bellamy, Hengstfohlen v. Stradivarius, 5.3.

NATHANIEL (2008), v. Galileo – Magnificent Style v. Silver Hawk (Newsells Park Stud/GB)

Saboga (2019), v. Mastercraftsman – Strela v. Lomitas, Stutfohlen v. Sioux Nation

NATIVE TRAIL (2019), v. Oasis Dream – Needleleaf v. Observatory (Kildangan Stud/IRL)

Quariana (2011), v. Lomitas – Quebrada v. Devil's Bag, Stutfohlen v. Sea the Moon, 2.3.

NEW BAY (2012), v. Dubawi – Cinnamon Bay v. Zamindar (Ballylinch Stud/IRL)

La Sadira (2016), v. Cacique – La Salina v. Singspiel, trgd. v. Too Darn Hot

PALACE PIER (2017), v. Kingman – Beach Frolic v. Nayef (Dalham Hall Stud/GB)

Realeza (2015), v. Maxios – Royal Dubai v. Dashing Blade, trgd. v. New Bay

SEA THE MOON (2011), v. Sea the Stars – Sanwa v. Monsun (Lanwades Stud/GB)

Bella Sonata (2012), v. Silvano – Bella Cantata v. Singspiel, nicht ged.

SHOENATION (2015), v. Scat Daddy – Dream the Blues v. Oasis Dream (Coolmore Stud/IRL)

Zarzali (2011), v. Hussonet – Zarakiysha v. Kendor, trgd. v. Ghaiyyath

SIYOUNI (2007), v. Pivotal – Sichilla v. Danehill (Haras de Bonneval/FR)

Quiteria (2019), v. Dubawi – Quetena v. Acatenango, Hengstfohlen v. Kingman, 1.3.

STRADIVARIUS (2014), v. Sea the Stars – Private Life v. Bering (National Stud/GB)

Goiania (2011), v. Oasis Dream – Goathemala v. Black Sam Bellamy, trgd. v. Blackbeard

STUDY OF MAN (2015), v. Deep Impact – Second Happiness v. Storm Cat (Lanwades Stud/GB)

Paraísa (2009), v. Red Ransom – Praia v. Big Shuffle

TEOFILO (2004), v. Galileo – Speirbhean v. Danehill (Kildangan Stud/IRL)

Campea (2018), v. Kingman – Codera v. Zilzal, Stutfohlen v. Torquator Tasso, 26.2.

TOO DARN HOT (2016), v. Dubawi – Dar Re Mi v. Singspiel (Dalham Hall Stud/GB)

Gualana (2019), v. Pivotal – Goathemala v. Black

Sam Bellamy, Stutfohlen v. Lope de Vega, 23.2.

TORQUATOR TASSO (2017), v. Adlerflug – Tijuana v. Toylsome (Gestüt Auenquelle)

Bandama (2018), v. Frankel – Blueridge Mountain v. Giant's Causeway, Hengstfohlen v. Alson, 9.3

VADENI (2019), v. Churchill – Vaderana v. Monsun (Haras de Bonneval/FR)

La Saldana (2012), v. Fastnet Rock – La Salina v. Singspiel

WALDGEIST (2014), v. Galileo – Waldlerche v. Monsun (Ballylinch Stud/IRL)

Sequilla (2015), v. Siyouni – Sassicaia v. Doyen, trgd. v. Palace Pier

ZARAK (2013), v. Dubawi – Zarkava v. Zamindar (Haras de Bonneval/FR)

Hargeisa (2014), v. Speightstown – Hasay v. Lomitas, Hengstfohlen v. Sea the Stars, 16.3.

Lacy (2011), v. Authorized – La Vinchina v. Oasis Dream, trgd. v. Baaeed

nicht gedeckt

Amona (2012), v. Aussie Rules – Abbarsharjah v. Tiger Hill, trgd. v. Palace Pier

Sarandia (2013), v. Galileo – Salontasche v. Dashing Blade, trgd. v. Lope de Vega

in Partnerschaft mit der Niarchos Family

HELLO YOUMZAIN (2016), v. Kodiak – Spasha v. Shamardal (Haras d'Etream)

Conscious (2015), v. Maxios – Champaka v. Caerleon, Stutfohlen v. Camelot, 15.3.

nicht gedeckt

Mystic Sunshine (2015), v. Maxios – Ma Coeur v. Sholokhov, trgd. v. Mehmas

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR



stark + korrekt

Stutfohlen aus einer Tochter der Gr.1-Siegerin BLUERIDGE MOUNTAIN – a.d. BANDAMA (Züchter: Fährhof)



Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 835613 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faeherhof.de

FOHLENGEBURTEN

Viele neue Bilder

Pünktlich zum Start der zweiten Hälfte der Fohlensaison können wir viele tolle Fohlenbilder präsentieren. Das macht direkt Lust auf den April als weiteren, gewohnt geburtenstarken Monat. In der vergangenen Woche verstärkte sich unsere Datenbank um 33 Neueintragungen – die neuen Fohlen und ihre Mütter können sich über immer besser werdendes Wetter und mehr Gras auf den Koppeln freuen.

Im Gestüt Röttgen freut man sich über ein Windstoß-Stutfohlen der Blacktype-Stute **Sharin** (Areion), deren bisherige Nachkommen **Sean** (94 kg), **Shila** und **Sharoka** die Rennleistung der Mutter bereits übertreffen konnten. Weiterer hochkarätiger Röttgener Nachwuchs wurde in Irland geboren, wo die bewährte Listensiegerin Alaskakönigin (Sternkönig) ein Stutfohlen von **New Bay** brachte, dessen ältere Geschwister **Ardakan** und **Alaskasonne** beide die stattliche Marke von 95 kg GAG kamen.

Für Familie Renz wurden zwei **Millowitsch**-Hengstfohlen aus Gr.III-siegreichen Müttern geboren. Das Fohlen der **Papagena Star** (Amadeus Wolf) geht auf das Zuchtkonto von Dr. Alexandra Renz und hat in **Powerful Aggie** und **Plümo** Blacktype-Geschwister. Für das Fohlen der **Bützje** (It's Gino zeichnet Holger Renz als Züchter und **Bärbelchen** ist die rechte Schwester mit Gr.III-Blacktype.

Auch auf dem Brümmerhof purzeln weiter die Fohlen mit zweifachem **Waldpfad**-Nachwuchs in dieser Woche – die bewährte Gr.II-platzierte **Namera** (Areion), Mutter des Klasse-Sprinters **Namos** (95 kg) und von **Narmada** (91 kg) fohlte eine Stute, während die in England Gr.III-platzierte **Cribbs Causeway** (Rip Van Winkle) einen Hengst zur Welt brachte.

Im Gestüt Karlshof durfte man einen rechten Bruder der hochtalentierten aber leider früh verunglückten Dianazweiten **Isfahani** (**Isfahan** – **Identity** v. Manduro) begrüßen.

Hey Little Görl (Sternkönig) kam auf ein GAG von 93 kg, ihr diesjähriges Hengstfohlen für das Gestüt Görlsdorf stammt von Sea The Moon und wird das Kürzel GB tragen.

Zweifach verstärkte sich das Gestüt Ebbesloh, darunter ein Stutfohlen von **Ghaiyyat** aus der Santanna (Country Reel), deren Sohn Arcandi 91 kg erreichte.

Dianazweite war **Naida** (Reliable Man) für das Gestüt Niederrhein, ihr aktuelles Hengstfohlen hat **Rubaiyat** zum Vater. Ebenfalls von Rubaiyat stammt das in Frankreich geborene Stutfohlen



Die kleine Schwester von Kronprinz und King, hier mit der Mutter Kaiserwiese (Sholokhov) stammt von Rubaiyat und wurde in Frankreich für Züchterin Mona Djeha geboren – Foto: B. Moser

der **Kaiserwiese** (Sholokhov), be dem die Züchterin Mona Djeha sicher nicht unglücklich wäre, wenn es in die Fußstapfen seiner älteren Geschwister **Kronprinz** (95 kg) und **King** träte. Die listenplatzierte **Narrika** (Santiago), Mutter der guten **Nica** (93 kg) führt nun ein Hengstfohlen von **Best Solution** für die Züchter Christel und Achim Stahn. Die Listensiegerin Extrabunt ziert bisher den Zuchtrekord der **Edana** (Tai Chi), Züchterin Friederike Mrodzinski konnte nun ein Stutfohlen von Best Solution begrüßen. Für den Eichenhof Zuchtkreis wurde ein **Neatico** -Hengstfohlen der listenplatzierten Topsy Tangerine (Soviet Star) gemeldet.

Wir sammeln auch weiterhin die **neuen Hoffnungsträger** in unserer Datenbank und freuen uns über Ihren Nachwuchs unter info@turf-times.de oder bei Facebook: **► Klick!**

Senden Sie uns Ihre Fohlenmeldungen gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in jedem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch mit Standort. Die Fohlen des vergangenen Jahres 2023 finden Sie nunmehr in unserer Jahrlingsliste: **► Klick!**



Der Nachwuchs 2024 in Bewegung

(Gestüte Brümmerhof und Auenquelle | Fotos © galoppfoto.de / Sabine Brose)





Schon flott unterwegs präsentiert sich die großbrahmige Japan-Tochter der Angel (Jukebox Jury) hier auf den Koppeln des Gestüts Jettenhausen – sicher zur Freude von Züchterin Gertrud Schäfer – Foto: privat



Ein Küßchen von Mama Bützje (It's Gino) für ihren kleinen Millowitsch-Sohn, der ordentlich Farbe in die Familie bringt. Züchter Holger Renz wird sicher einen passenden kölschen Namen finden – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
11.03.	b.	H.	Soldier Hollow	Flamingo Art	N. N.	Gestüt Auenquelle
12.03.	db.	H.	Iquitos	I Wonder	N. N.	Stall Parthenaue
14.03.	b.	H.	Iquitos	Caracalla Queen	N. N.	Thomas Georg Jander
17.03.	F.	H.	Amaron	Danubia Sun	Donnie Creed	Christian Schröder
18.03.	F.	H.	Rubaiyat	Naida	N. N.	Gestüt Niederrhein
21.03.	b.	H.	Millowitsch	Nacala	N. N.	Gestüt Niederrhein
22.03.	b.	H.	Neatico	Tipsy Tangerine	N. N.	Eichenhof Zuchtkreis
22.03.	b.	H.	Best Solution	Narrika	N. N.	Christel u. Achim Stahn
23.03.	b.	H.	Pomellato	Amyna	N. N.	Gestüt Hofgut Heymann
27.03.	b.	H.	Waldpfad	Cribbs Causeway	N. N.	Gestüt Brümmerhof
28.03.	b.	H.	Millowitsch	Papagena Star	N. N.	Dr. Alexandra Renz
28.03.	b.	H.	Isfahan	Identity	N. N.	Gestüt Karlshof
28.03.	b.	H.	Guiliani	Peace of Paradise	N. N.	Frank u. Mario De Zwart
28.03.	b.	H.	Counterattack	Kepparti	N. N.	Gestüt Ebbesloh
29.03.	b.	H.	Rubaiyat	Profit	N. N.	Yusuf Kasim
29.03.	b.	H.	Isfahan	Sigrid Nansen	N. N.	Selim Hyusein
29.03.	F.	H.	Sea The Moon	Hey Little Görl	N. N. (GB)	Gestüt Görlsdorf
31.03.	b.	H.	Iquitos	Blue Bell	N. N.	Ulrike Lampe-Dreyer
02.04.	F.	H.	Millowitsch	Bützje	N. N.	Holger Renz
15.02.	b.	St.	Rubaiyat	Kaiserwiese	N. N. (FR)	Mona Djeha
23.03.	b.	St.	Japan	Angel	N. N.	Gertrud Schäfer
26.03.	b.	St.	Hello Youmzain	Relevant	N. N.	Graf u. Gräfin Stauffenberg



H. v. Waldpfad – Cribbs Causeway

H. v. Waldpfad – Artista

St. v. New Bay – Nevada

Brümmerhofer Köpfe: Die drei jüngsten Brümmerhofer Nachwuchshoffnungen – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
27.03.	F.	St.	Ghaiyyat	Santanna	N. N.	Gestüt Ebbesloh
27.03.	b.	St.	Windstoß	Sharin	N. N.	Gestüt Röttgen
28.03.	b.	St.	Counterattack	Inchiquin	N. N.	Britta Gollnick-Uleer
28.03.	b.	St.	Waldpfad	Namera	N. N.	Gestüt Brümmerhof
28.03.	F.	St.	Best Solution	Edana	N. N.	Friederike Mrodzinsky
28.03.	F.	St.	Starspangledbanner Patna		N. N.	Gestüt Fährhof
29.03.	b.	St.	Isfahan	Near Dam	N. N.	Gestüt Wittekindshof
31.03.	F.	St.	New Bay	Alaskakönigin	N. N. (IRE)	Gestüt Röttgen
31.03.	b.	St.	Too Darn Hot	La Sadira	N. N.	Gestüt Fährhof
31.03.	b.	St.	Isfahan	Arromanches	N. N.	Gestüt Ohlerweiherhof
02.04.	b.	St.	Siyouni	Naseej	N. N. (GB)	Gestüt Fährhof

SEHREZAD - MURIEL (FATH)

MILLOWITSCH

5facher Gruppe-Sieger über 1200 m - 1700 m

50% Sieger/Starter **25%** Black Type/Starter

25% Zweijährige-Sieger/Starter

MILLOWITSCH	SEHREZAD	TITUS LIVIUS	MICHELLELLAN
		TREBLES	PARTY DOLL
	MURIEL	FATH	KENMUSE
		HOODWINK	DORRLES
		DANZIG	BESCHWILE
		SILKES	SILD ENTREEE

Unschlagbare Decktaxe: **1.111 Euro**

IQUITOS • MILLOWITSCH • WINDSTOSS

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de



PERSONEN

Privattrainer für den Emir

Wathnan Racing, das in den letzten Monaten stark expandierende rennsportliche Unternehmen des Emir von Katar, wird seinen eigenen Trainer in Newmarket installieren. Hamad Al-Jehani, wird in den Kremlin House Stables einen eigenen Stalltrakt beziehen. Der 35jährige führt mit aktuell 53 Erfolgen die einschlägige Statistik in Katar 2023/2024 in Bezug auf die Siegzahlen an. Der ehemalige Turnierreiter trainiert seit 2013, betreut derzeit achtzig Pferde. Als Assistenztrainer wurde mit Tommy Allen der bisherige zweite Mann am Stall von George Boughey engagiert. 2023 hatte Wathnan Racing Pferde bei diversen Trainern in England und Frankreich stationiert.

Einbruch bei Japans Jockeylegende Yutaka Take

Die Polizei der japanischen Präfektur Kioto teilt jetzt mit, dass in den frühen Morgenstunden des 24. März in das Haus von Japans Jockeylegende **Yutaka Take** in Kioto eingebrochen wurde. Eine im Haus befindliche Person bemerkte ein Geräusch und wählte den Notruf, Fensterglas war zerbrochen. Aufnahmen von Sicherheitskameras aus der Umgebung deuten laut Polizei darauf hin, dass mehrere Diebe an der Tat beteiligt waren.

Take befand sich zur Tatzeit auf der Rennbahn in Chukyo, doch seine Familie war zuhause. Der emotionale Schock ist für meine Ehefrau größer als der materielle Schaden, und natürlich bin ich auch schockiert“, schrieb Japans 18-maliger Championjockey auf seiner offiziellen Webseite. Da die Polizei derzeit umfangreiche Untersuchungen zu dem Diebstahl vornimmt, könne er keine weiteren Details mitteilen. Vermutlich wurden Luxus-Armbanduhren, Edelmetalle und Bargeld gestohlen. Yutaka Take ist bekannt als Sammler von Armbanduhren.

Ritt in Japan-Klassiker für Murzabayev

Als Ersatz für den in Dubai verletzten Christophe Lemaire wurde Bauyrzhan Murzabayev für den Ritt auf Cervinia (Harbinger) im Oka Sho (Gr. I), den Japanischen 1.000 Guineas, am Sonntag in Hanshin verpflichtet. Die dreijährige Stute, der die äußerste Startbox im 18er-Feld zugelost wurde, zählt zum Favoritenkreis. Sie gewann beim letzten Start die Artemis Stakes (Gr. III), doch dies war Ende Oktober letzten Jahres. Murzabayev

wird erstmals in einem klassischen Rennen Japans in den Sattel steigen.

Karriere beendet

Dane O'Neill, 48, hat in der Konsequenz eines schweren Sturzes im vergangenen Juli im britischen Wolverhampton seine Karriere als Jockey beenden müssen. Er arbeitete für Richard Hannon sr. und Henry Candy, war seit 2012 zweiter Jockey hinter diversen Kollegen für das rennsportliche Imperium von Hamdan Al Maktoum. Im blauweißen Dress hat er eine Reihe von Gr. I-Rennen gewonnen, so etwa mit Muhaarar (Oasis Dream) den Commonwealth Cup (Gr. I).

Stefano Cherchi verstorben

Zwei Wochen nach seinem Sturz in Canberra/Australien ist der 23 Jahre alte Stefano Cherchi seinen schweren Kopfverletzungen erlegen. Der gebürtige Sarde war vor einigen Jahren nach Newmarket gekommen, hatte bei Marco Botti und später bei Amy Murphy gelernt und dort 106 Sieger geritten. Anfang des Jahres hatte er eine neue Herausforderung in Australien angenommen, war zweimal erfolgreich gewesen. In den schweren Sturz waren zwei andere Pferde verwickelt, diese blieben wie auch Cherchis Ritt und die anderen Jockeys unverletzt. Der tragische Tod des jungen Italieners hat insbesondere in Newmarket, wo er sich enormer Beliebtheit erfreute, große Trauer ausgelöst.

AUKTIONSNEWS

Ausverkauf in Dubai

Nicht weniger als 189 Lots umfasste der Katalog einer Horses in Training Sale, die am Dienstag in Meydan/Dubai im Nachgang zum World Cup Day durchgeführt wurde, wobei es sich um eine Versteigerung eher lokaler Bedeutung handelte. Den Höchstpreis von umgerechnet rund 60.000 Euro erzielte der von Bhupat Seemar angebotene My Dubawi (Dubawi), der noch im Februar in Dubai ein Handicap über 1400 Meter gewinnen konnte.

Im Angebot war auch das eine oder andere Pferd mit deutschem Hintergrund. So etwa der vom Gestüt Röttgen gezogene Wirko (Kingman), der 2019 bei der BBAG für 700.000 Euro an Godolphin verkauft wurde. Dreijährig gewann er die Blue Riband Stakes (LR) in Epsom, verlor aber später, auch in einem anderen Stall, komplett die Form. Jetzt wechselte er für umgerechnet rund 1.500 Euro den Besitzer.



The English Page is
presented by GET
Click Here to visit GET.com

The winner was... Mr Hollywood



Mr Hollywood, Andrasch Starke on board. www.galoppfoto.de

Well last weekend's racing ended as we expected it would. Berlin-Hoppegarten opened its gates to 12.500 racing fans and friends, and they were treated to some fine racing so early in the turf season. It's not often anywhere in the world, that you see probably the two best 4-year-olds in training in a country, take each other on in a „Listed Race“ in the first weeks. But in Germany, the first two from last year's Derby did exactly that and as expected the finish in this 5-runner race involved the two principals. In the Preis von Dahlwitz over 2000 meters (1m2f), the Derby winner and freshly crowned Horse of the year 2023 **Fantastic Moon** (Sea

the Moon) was marginally preferred in the betting market over his old rival **Mr Hollywood** (IQUITOS).

The race would be run tactically as in most small field affairs and as the stalls opened it was clear there would be no pacemaker, so Andrasch Starke had no options than let Mr Hollywood stride on, whereas Rene Piechulek was making sure Fantastic Moon relaxed and that he did extremely well running in a hood for the first time. On the good to soft ground Mr Hollywood was allowed to dictate at his pace and Starke sent him for home on entering the straight. Piechulek was wise to move and steered Fantastic Moon around the field to follow Mr Hollywood from the 2-furlong marker. For an instance it looked like the Derby winner would reel the pacesetter in, but Mr Hollywood was dogged and tough and sticking to the task well, always held Fantastic Moon to come home a 1 1/2 length winner for trainer Henk Grewe and owners HH Sheikh ABK Al Thani, Wanja Oberhof and Sebastian Jonas Weiss. Fantastic Moon himself had 2 1/2 lengths to spare over the good running third **Lightning Jack** (Lawman) from the Frank Fuhrmann stables.

In the second Listed race, the Preis des Gestuets Lunzen & Friends for 4-year-old and older fillies over the mile (1600 meters), it was a nice win for the local trained **Peace of Rose** (Soldier Hollow). The Roland Dzubasz trained filly came home an easy 4 1/2 lengths in front of Ithaque (Oasis Dream) who held off Wild Perfection (Siyouni) by a neck for second place. The Gestuet Etzean owned and bred winner was steered home by Sibylle Vogt.

Cologne on Easter Monday saw plenty of rain early morning, making the ground heavy and some of the races were started with the flag including the main event the Grand Prix Aufgalopp a listed race for 4-year-old and older horses over 2400 meters (1m4f). Here the 16/10 favorite **As-sistent** (Sea the Moon) duly obliged and ran out a 6-length winner again for trainer Henk Grewe. Owned by the racecourse President, Eckhard Sauren, he was ridden by his stable Jockey Thore Hammer Hansen. He was followed home by Best of Lips (The Gurkha) and Waldadler (Adlerflug) but it was really a one horse race with the outcome never in doubt. We saw some nice performances in Cologne, none more so as Anspruch (New Bay) in the 2100 meters (1m 2 1/2 f) 3-year-old maiden. Making his debut here, he made the running and quickened nicely in the straight to win albeit by only a neck from Sign of Stars (Cloth of Stars) another having his first run. The winner was the perfect start for his trainer, ex Derby winning Jockey Maxim Pecheur, who has taken over the reins at Gestuet Roettgen this year replacing Markus Klug. A first runner and a first winner.

In the warmer climates of Dubai, the German representative **Sisfahan** (Isfahan) found it all a bit too difficult in the Group I Sheema Classic, eventually finishing 10th of the 12 starters. The 6-million-dollar event was won by the in Germany well known Godolphin runner, Rebels Romance (Dubawi), who had previously won the 132nd Grosser Preis von Berlin Group I and the Preis von Europa Group I in 2022. The now 6-year-old ran out a 5-length winner here for trainer Charlie Appleby and Jockey William Buick. The main event the Dubai World Cup was won by Juddmonte Farms owned Laurel River (Into Mischref). Trained locally by Bhupat Seemar and ridden by Irish Jockey and Emirates Champion Tadhg O Shea, he ran out an 8 1/2 length winner from the Japanese Ushba Tesoro (Orfevre) and American Senor Buscador (Mineshaft). Bauyrzhan Murzabayev's mount Dura

Erede (Duramente) ran a cracking race to finish 5th of the 12 runners, the Japanese runner taking home over 1 million AED for his effort.

Young Italian born Jockey Stefano Cherchi, 23, has died two weeks on from suffering a fall when riding in Australia. The rider was placed in intensive care with a serious head injury after his mount fell during a race at Canberra on March 20. He had ridden over 100 winners in England while being attached to the Marco Botti stables in Newmarket and had just moved at the start of this year to Australia. Our sincere condolences to the Cherchi family, friends, and colleagues. Much strength in this difficult time.

This weekend's racing consists of two minor meetings, Saturday we have Mannheim and Sunday Muelheim.

Shannon Spratter

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Trials für die ersten Klassiker

Samstag, 6. April

Curragh/IRE

Alleged Stakes – Gr. III, 55.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Sonntag, 7. April

Leopardstown/IRE

1.000 Guineas Trial Stakes – Gr. III, 55.000 €, 3 jährige Stuten, 1400 m

Ballysax Stakes – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m

2.000 Guineas Trial Stakes – Gr. III, 55.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 1400 m

Longchamp/FR

Prix d'Harcourt – Gr. II, 130.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

mit **Mansour**, Tr.: **Pavel Vovcenko**



Mansour, hier beim Sieg in Iffezheim 2023, startet am Sonntag im Prix Harcourt in die Saison. www.galoppfoto.de

Prix La Force – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Pferde, 1800 m

Prix Vanteaux – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 1800 m

Dienstag, 9. April

Deauville/FR

Prix Imprudence – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 1400 m

mit **Alabama Moon**, Tr.: **Hans-Albert Blume**

Prix Djebel – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 1400 m



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

RENNBAHNEN

Achtung: Superhandicaps

Am kommenden Dienstag ist Nennungsschluss für die Superhandicaps in Bad Harzburg. Mit einer Nennung – die erste Rate beträgt 100 Euro – erwirbt man die Startberechtigung für alle drei Rennen, die sämtlich über 1850 Meter führen. Erstmals wird das Preisgeld gestaffelt, im Ausgleich II gibt es 22.500 Euro, im Ausgleich III 20.000 Euro und im Ausgleich IV 17.500 Euro zu gewinnen. Genannt werden können auch Pferde, die im Moment noch keine Handicapmarke haben.

Der Vorhang ist gefallen

Die Geschichte der Galopprennen in Macau wurde am vergangenen Samstag beendet. Noch einmal lief fast jedes dort stationierte Pferd, 14 Rennen wurden ausgetragen. Der Vorhang fiel mit einem 1600-Meter-Rennen auf der Sandbahn, das Top Mountain God (Fastnet Rock) unter Charles Perkins gegen den Favoriten Star of Wing Yan (Iffraaj) gewann, den der vor einigen Jahren auch in Deutschland aktive Ioannis Poullis ritt.

1989 wurde die Taipa-Rennbahn eröffnet, erlebte eine teilweise starke Phase mit hohen Wetumsätzen und vielen sportlichen Highlights. Doch nachlassendes Interesse der Besucher und andauerndes Mismanagement führten dazu, dass die Regierung dem Jockey Club die Lizenz entzog. Unklar ist momentan, wie es um das Schicksal der rund zweihundert verbliebenen Pferde bestellt ist. Und auch die Trainer und Stallangestellten stehen vor einer ungewissen Zukunft. Der seit langem in Macau ansässige australische Trainer Geoff Allendorf hat angekündigt, dass er vorerst vor Ort bleiben wird, um sich um das Wohlergehen seiner Pferde zu kümmern. In Macau können sie in jedem Fall nicht bleiben.

VERMISCHTES

Wettstar-Aktion in Longchamp

Der 7. April 2024 wird wieder ein Top-Sonntag in ParisLongchamp. Drei Grupperennen stehen auf der Nobelbahn in der französischen Hauptstadt auf der Karte: der Prix d'Harcourt (Gruppe II, 130.000 Euro, 2.000 m), der Prix la Force (Gruppe III, 80.000 Euro, 1.800 m) und der Prix Vanteaux (Gruppe III, 80.000 Euro, 1.800 m).

Wettstar, der bedeutendste Vermittler im deutschen Pferdesport, bietet aus diesem Anlass eine Sonder-Aktion, die bereits den Vortag betrifft: Jeder Kunde, der auf den Websites Wettstar-Pferdewetten.de und Fun.Wettstar.de am Samstag, 06. April 2024, mindestens 30 Euro Einsatz auf französische Rennen tätigt, erhält einen Quinté+/- spOt für den Folgetag gratis. Dort wird ein Jackpot von 2 Mio. Euro ausgespielt. Hier wählt der Zufallsgenerator die Pferde für den Wertschein aus.

Mehr Infos und die Teilnahmebedingungen zur Aktion unter: www.wettstar-pferdewetten.de

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



Erster Starter - erster Sieger für Trainer Maxim Pecheur

Saisonpremiere in Köln-Weidenpesch und zugleich auch Premiere für Trainer Maxim Pecheur. Als Jockey hatte der 33-jährige gebürtige Pforzheimer 627 Sieger ins Ziel gesteuert - darunter den Derbysieger Windstoß und die Dianasielerin Diamanta. Seit dem 01. Januar 2024 ist er als Nachfolger von Markus Klug Trainer im traditionsreichen Gestüt Röttgen in Köln-Heumar und hat derzeit 25 Pferde unter Order.

Am Ostermontag sattelte er im REWE - Dein Markt - Preis über 2100 Meter seinen ersten Starter und zugleich seinen ersten Sieger: Der 3jährige New Bay-Sohn mit dem herausfordernden Namen „Anspruch“ wurde diesem in beeindruckender Manier gerecht. Der Richterspruch lautete am Ende zwar „sicher mit einem Hals Vorsprung“, aber Martin Seidl hat nach überlegener Führung während des gesamten Rennens am Ende nur noch das Nötigste getan, um das Pferd sicher ins Ziel zu bringen.

Interessant war dieses Rennen auch mit Blick auf das IDEE 155. Deutsche Derby, denn für das waren alle sieben Teilnehmer genannt. Auf den Plätzen landeten Eckhard Saurens Sign of Stars (Thore Hammer-Hansen/Henk Grewé) und Stall Nizzas Narokan (Sybille Vogt/Peter Schiergen). Besonders im Fokus stand Tiamo Hilleshage (Adlerflug), der rechte Bruder des Arc-Siegers Torquator Tasso, der sein Rennbahn-Debüt gab. Der wie zuvor auch sein Bruder von Marcel Weiß trainierte Hengst aus der Zucht von Paul H. Vandeberg zeigte sich noch sehr grün und unerfahren, aber mit einem 4. Platz war auch sein Reiter René Piechulek zufrieden. „er hat nichts falsch gemacht, wie lassen ihn jetzt erstmal nach Hause kommen, aber wir erhoffen uns natürlich eine Steigerung von ihm, wenn das gelingt, kann er vielleicht genauso gut werden wie Tasso.“ Auch der war mit einem 4. Platz in seine Rennkarriere gestartet.

Ein kleiner Hinweis in eigener Sache: In der Beschriftung auf dem Bild haben sich zwei kleine Fehler eingeschlichen. Leider können wir das Bild nicht austauschen, weil sonst alles weg ist, aber in unserer Datenbank findet man alles beim Profil von Anspruch in korrigierter Form wieder, inkl. Pedigree und allen anderen Infos: <https://www.turf-times.de/pferd/anspruch-ire-2021>

#turf-times



Lena und Maxim Pecheur. ©Frauke Dellus



ANSPRUCH (2021), H., v. New Bay - Anna Katharina v. Kallisto
Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Maxim Pecheur, Jo.: Martin Seidl
©galoppfoto - Sandra Scherning (2)

281

24 Kommentare · 6 Mal geteilt

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Wonderful Eagle (2019), W., v. **Adlerflug** - Wonderful Filly, Zü.: **Gestüt Görldorf**

Sieger am 28. März in Southwell/Großbr., Hcap, 2800m, ca. €8.500

BBAG-Jährlingsauktion 2020, €61.000 an Eckhard Sauren

Savannenstern (2021), H., v. **Cloth of Stars** - Savanne, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 30. März in Chantilly/Frankreich, 2000m, €13.500

Flaming Rabbit (2019), W., v. **Time Test** - Ronja, Zü.: **Till Grewe**

Sieger am 31. März in Sha Tin/Hong Kong, Hcap, 1600m, ca. €204.000

Legionär (2018), W., v. **Protectionist** - Lomitas Dream, Zü.: **Manfred Ommer**

Sieger am 2. April in Ludlow/Großbr., Hürdenr-Hcap, 4200m, ca. €5.400

My Way (2015), W., v. **Jukebox Jury** - Majorata, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 4. April in Nancy/Frankreich, Hürdenr., 3800m, €10.580

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €26.000 an PB Bloodstock

Mister Applebee (2019), W., v. Areion - Menha, Zü.: Hermann Schroer-Dreesmann

Sieger am 4. April in Chantilly/Frankreich, Verkaufsr., 1000m, €9.500

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2020

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

ADLERFLUG

Mister Gatz (2021), Sieger am 1. April in Saint-Cloud, 2400m

AREION

True Value (2021), Siegerin am 29. März im Compiègne/Frankreich, 1600m

BBAG-Jährlingsauktion 2022, €28.000 an Eckhard Sauren

RELIABLE MAN

Renaissance Woman (2019), Dritte am 30. März in Rosehill/Australien, Neville Sellwood Stakes, Gr. III, 2000m

Whisky Train (2019), Sieger am 30. März in Doomben/Australien, 1650m

Man of Heart (2018), Sieger am 31. März in Sunshine Coast/Australien, 2000m

Statement zum Streamausfall

Am Ostersonntag konnten die ersten vier Rennen aus Berlin-Hoppegarten nicht im Stream übertragen werden. Dazu gab es von Wettstar nachfolgendes, auszugsweise veröffentlichtes Statement:

Ein schwedisches Unternehmen ist für das Decoden der Bilder auf der Rennbahn und das Encoden am Hauptstandort Usingen sowie das weitere Verteilen der Bilder in alle Welt zuständig. Es gibt zudem weitere Backup-Rechner an Standorten in Gelsenkirchen und Neustadt am Rübenberge. Drei unterschiedliche Standorte, um bei Stromausfällen oder ähnlichen Problemen eines Standorts zeitnah reagieren zu können. Unglücklicherweise kam es heute unmittelbar zu Beginn des Renntages nach einem unter der Woche vom Dienstleister initiierten Update der Rechner zu einem massiven Problem, so dass wir komplett handlungsunfähig waren.

Nachdem das Software-Update rückgängig gemacht wurde, bekamen wir nach und nach wieder Zugriff auf die unterschiedlichen Systeme.

Riko Luiking, Geschäftsführer von Wettstar: „Wir waren als Wettstar zunächst in unserer eigenen Technik-Falle gefangen, weil wir komplett mit Hardware des schwedischen Unternehmens arbeiten. Deswegen lief der Stream bei uns selbst als letztes wieder. Alle Partner konnten vorher nach und nach wieder aufgeschaltet werden.“

Bis heute sind allerdings die Filme der Rennen, die zweifellos vorhanden sein müssen, weder beim Verband noch bei den Wettanbietern hinterlegt.